urmet

Bedienungs-anleitung

1099/811
Kamera Serie
Zutrittskontrolle

Gerät für die Zutrittskontrolle
mit Gesichtserkennung und
Temperaturmessung

DE

www.urmet.com

IF YOU LOVE YOUR BUILDING

1099/811

Gerät für die Zutrittskontrolle
mit Gesichtererkennung und Temperaturmessung

BENUTZERHANDBUCH

Benutzerhandbuch

ZUTRITTSKONTROLL-KAMERA

Inhalt

Inhalt 3
Einleitung 4
Produktbeschreibung 5
Installation 7
Installation von AvticeXmit dem Browser IE 10
Konfiguration der Webseite der IP-Kamera 12
MENÜ LIVE 13
MENÜ WIEDERGABE 15
ZUGANGSVERWALTUNG 15
MENÜ FERNEINSTELLUNEN 30
Bildschirm 30
Netzwerk 32
Codec 37
Alarm 39
System 39
Erweiterte Optionen 42
MENÜ LOKALE EINSTELLUNEN 44
VERLASSEN 45
Technische Eigenschaften 46
QR-Code 48
Anhang 48
F.A.Q. 49

Einleitung

Danke, dass Sie das 1099/811 gekauft haben, ein Gerät zur Zutrittskontrolle mit Gesichtererkennung, Temperaturmessung und Maskenerfassung. Zur korrekten und sicheren Verwendung des Geräts wird empfohlen, dieses Benutzerhandbuch und insbesondere den die Anweisungen zur sicheren Verwendung betreffenden Absatz aufmerksam zu lesen.

Es wird gebeten, vor der Verwendung dieses Produkts das Produkthandbuch genau zu lesen und es für den späteren Gebrauch aufzubewahren.

Die Vervielfältigung, Übersetzung oder Veränderung dieses Handbuchs, ganz oder auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung gleich in welcher Form untersagt. Sofern nicht anders vereinbart, werden unsererseits weder ausdrückliche noch implizite Erklärungen oder Garantien erteilt.

Garantie und Haftung

URMET garantiert, dass das Produkt frei von Material- und Bearbeitungsfehler ist. Diese Garantie kann nicht auf durch Unfall, Nachlässigkeit, unsachgemäßen Gebrauch, Beschädigung, Kontamination oder unsachgemäße Lagerung verursachte Schäden Anwendung finden.

Vorsichtsmaßnahmen

Stellen Sie nach dem Auspacken des Geräts sicher, dass es unbeschädigt ist.
Diese Schnellanleitung wird nur als Anleitung bei der Geräteinstallation verwendet. Die Vorsichtsmaßnahmen sind in Gefahren und Warnhinweise unterteilt.
Gefahren: die mangelnde Beachtung eines Warnhinweises kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.
Warnhinweise: die mangelnde Beachtung eines beliebigen Warnhinweises kann Verletzungen oder Schäden an den Geräten verursachen.

Gefahren

Sämtliche elektronischen Vorgänge müssen streng den Bestimmungen zur elektrischen Sicherheit, den Brandschutzvorschriften und sonstigen im jeweiligen Gebiet/Land geltenden Gesetzesvorschriften entsprechen.
Verwenden Sie das im Lieferumfang enthaltene Netzteil.
Schließen Sie nicht mehrere Geräte an einen Versorgungsadapter an, da die Überlast des Adapters Überwärmung oder einen Brandherd verursachen kann.
Vergewissern Sie sich vor dem Verkabeln, Installieren oder Zerlegen des Geräts, dass die Stromversorgung unterbrochen wurde.
Wird das Produkt an Wand oder Decke installiert, muss das Gerät fest angebracht werden.
Überprüfen Sie, ob die Betriebstemperatur sich innerhalb der angezeigten Grenzwerte befindet und die Umgebung nicht besonders feucht ist.
Sollten Rauch, Gerüche oder Geräusche aus dem Gerät austreten, ist die Stromversorgung unverzüglich abzuschalten und zu unterbrechen und dann das Kundendienstzentrum zu verständigen.

Überprüfen Sie die Angaben auf dem Typenschild des Geräts auf Übereinstimmung mit den Anschlussdaten des Stromnetzes, bevor Sie die Kamera an die Stromversorgung anschließen.
Die Batterie nicht verschlucken. Es besteht die Gefahr chemischer Verbrennungen. Dieses Produkt enthält eine Knopfzelle. Wird die Knopfzelle verschluckt, kann sie in nur 2 Stunden schwere innere Verbrennungen verursachen und zum Tod führen.
Bewahren Sie neue und Altbatterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
Sollte die Batterie verschluckt worden sein, wenden Sie sich umgehend an einen Arzt.
Funktioniert das Produkt nicht korrekt, wenden Sie sich an den Fachhändler oder das nächstgelegene Kundendienstzentrum.
Versuchen Sie nie, das Gerät selbst zu zerlegen. (Wir haften in keiner Weise für durch nicht autorisierte Reparatur- oder Wartungseingriffe verursachte Probleme.)

Warnhinweise

Lassen Sie das Gerät nicht fallen und setzen Sie es keinen heftigen Stößen bzw. starken elektromagnetischen Strahlungen aus. Vermeiden Sie die Installation des Geräts auf Oberflächen oder an Orten, die Schwingungen oder Stößen ausgesetzt sind (dies kann Geräteschäden verursachen).
Vergewissern Sie sich, dass das Gerät korrekt an die Erdung angeschlossen ist, um Störungen und Schäden der Video- und Audiosignale zu vermeiden.
Konfigurieren Sie das Gerät für optimale Verwendung und reibungslosen Betrieb über einen Computer.
Stellen Sie das Gerät nicht in extrem warmen Umgebungen(zu Einzelheiten bezüglich der Betriebstemperatur siehe Gerätespezifikationen), kalten, staubigen oder feuchten Orten auf und setzen Sie es keinen hohen Temperaturen oder elektromagnetischen Strahlungen aus.
Das Gerät ist für den Einsatz in Innenräumen bestimmt und muss vor Regen und Feuchtigkeit geschützt werden.
Vermeiden Sie es, das Gerät direkter Sonneneinstrahlung, Belüftungssystemen (auch in geringem Umfang) oder Wärmequellen auszusetzen.
Richten Sie das Gerät nicht gegen die Sonne oder besonders helle Stellen.
Trennen Sie das Gerät vor jeglichen Reinigungs- oder Wartungsvorgängen vom Stromversorgungsnetz. Verwenden Sie für die Reinigung des Geräts keine Sprays.
Tragen Sie beim Öffnen der Geräteabdeckung Handschuhe und vermeiden Sie den direkten Kontakt mit dem Gerätegehäuse, da der saure Schweiß der Finger die Oberflächenverkleidung des Geräts angreifen kann.
Bewahren Sie alle Verpackungen nach dem Auspacken zur späteren Verwendung auf. Im Fall von Fehlern muss der Benutzer das Gerät in der Originalverpackung an das Werk zurücksenden.

Die Produkte zur Gesichtererkennung sind nicht zu 100 % auf Anti-Spoofing-Umgebungen anwendbar. Wird ein höheres Sicherheitsniveau gewünscht, sollten mehrere Authentifizierungsverfahren verwendet werden.

Zur Verwendung in Innenräumen, wenn auch die Körpertemperatur gemessen werden soll.

Schließen Sie externe Vorrichtungen wie Audiogeräte, Alarme oder sonstige Schnittstellen nie direkt an, andernfalls können die Ports, an die sie angeschlossen sind, beschädigt werden.
Vergewissern Sie sich, dass Gerät bei der zugelassenen Temperatur (-20° + 65°C) und Feuchtigkeit (10% ~ 90%) in Betrieb zu nehmen. Eine Installation mindestens drei Meter vom Licht und mindestens drei Meter vom Fenster oder der Tür entfernt wird empfohlen.
Die Eingangsspannung muss sowohl die SELV- (Safety Extra Low Voltage) als auch die LPS-Kriterien (Limited Power Source) erfüllen, also 100 ~ 240 V CA oder 12 V CC gemäß dem Standard IEC60950-1. Beziehen Sie sich wegen genauerer Informationen auf die technischen Spezifikationen.

Produktbeschreibung

Produkteigenschaften

- Hochleistungs-CPU Hisilicon Serie 3516CV500
- Kamerasensor SONY HD IMX327 / 2MP
- Infrarot-Hochleistungstemperatursensor, automatische kontaktlose Temperaturmessung
- Temperaturmessbereich: 30-45 ℃, Messgenauigkeit ± 0,3 ℃
- Anzeige der Authentifizierungs- und Temperaturergebnisse in Echtzeit. Sprachnachrichten für Hinweise, Informationen und Empfehlungen.
- Automatische Identifizierung von Personen, die keine Masken tragen und Hinweise in Echtzeit.

- Automatische Aufzeichnung von Informationen und Alarmen.
- Messung des Gesichtererkennungsabstands, Bereich von 0,3 m bis 1 m
- Hochwirksamer Gesichtererkennungsalgorithmus, die Zeit bis zum Erkennen der Gesichter liegt unter 500 ms, Gesichtsdatenbank bis zu 10000.

Inhalt

Gerät für Zutrittskontrolle und Temperaturmessung	1 Einheit
Schnellanleitung	1 Einheit
Netzteil (12 V/2A)	1 Einheit
Installationshalterungen	1 Einheit
Beutel mit Dübeln und Steckverbindern	1 Einheit
CD mit Installationssoftware	1 Einheit

Schnittstellen und Steckverbinder

J1	Zutrittskontrolle (Ausgang)	Gruppe 1& 2 NO, Standard Arbeitskontakt, Gruppe 3 & 4 NC, Standard Ruhekontakt
J2	Reset	
J3	Versorgungsstecker	DC 12V
J4	Alarmausgang	GND+ALMO Alarmausgang 1, ohne jeglichen Alarm liegen auf dem Ausgang 3,3 V an, bei Alarm wechselt der Ausgang auf 0 V
J5	Wiegand	-WGNI0 +WGNI1 (Eingang). Momentan nicht von der Software verwaltet.
J6	RJ45	100 Mbps
J7	USB	5 V DM DP GND. Momentan nicht von der Software verwaltet.

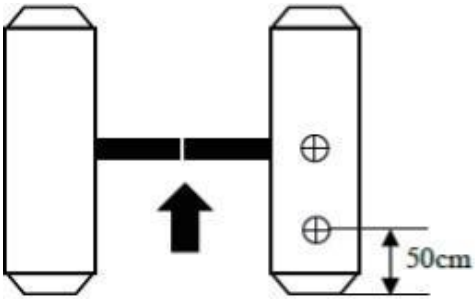
Installation

Das Gerät muss im Fall der Temperaturmessung vorzugsweise in einem geschlossenen Raum mit konstanter Temperatur verwendet werden. Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von warmen/kalten Quellen oder Belüftungen und vergewissern Sie sich, dass sich im Umkreis von drei Metern keine Heiz-/Kühlanlagen befinden.
Wenn die Personen aus einer kalten Außenumgebung den Raum betreten, wird die Temperaturmessung davon beeinflusst. Die Prüfung der Stirntemperatur muss ausgeführt werden, nachdem die Stirn eine stabile Temperatur erreicht hat. Die Temperatur benötigt ca. drei Minuten, um sich zu stabilisieren, wenn die Temperatur des vorangegangenen Aufenthaltsbereichs sehr stark schwankt.
Die von dem Temperaturmessgerät abgelesene Temperatur ist die Temperatur des Stirnbereichs. Befinden sich Wasser, Schweißperlen, Ölflecken oder starkes Make-up oder bei alten Menschen Falten auf der Stirn, erweist sich die abgelesene Temperatur niedriger als die tatsächliche. Vergewissern Sie sich, dass sich keine Haare oder Kleidung vor der Stirn befinden.

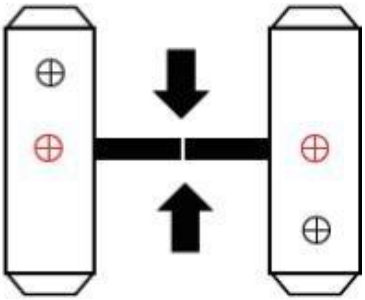
Installation am Zugangsbereich

Abhängig von den Anforderungen des Installationsorts muss eine Öffnung mit einem Durchmesser von 35 mm auf dem Drehkreuz angebracht werden, im Allgemeinen in der Mitte oder im vorderen Teil, um das Gerät für die Zutrittskontrolle/Temperaturmessung zu installieren (der Außendurchmesser der Öffnung der im Lieferumfang enthaltenen Halterung beträgt 34 mm). Die Position der Öffnung wird in der nachstehenden Abbildung angegeben.

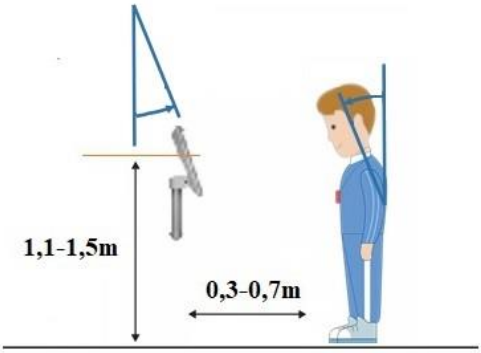
Einzelzugang



Doppelzugang



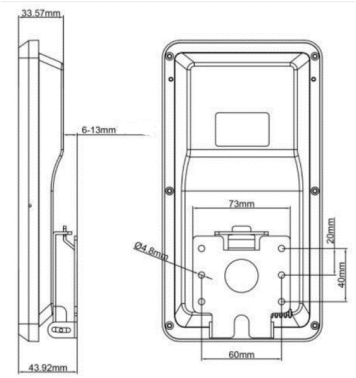
Stellt den Winkel des Geräts ein, das auch die Temperatur misst
Nach dem Einschalten des Geräts für die Zutrittskontrolle und Temperaturmessung ist auf dessen Bildschirm das erfasste Gesicht zu sehen



Um die Gesichtererkennung und die daraus resultierende Temperaturmessung zu ermöglichen, kippen Sie das Gerät so, dass der Benutzer sein Gesicht parallel dazu positionieren kann. Die gleiche Neigung des Gesichts und des Geräts ist für die beste Erkennung unabdingbar.
Der freiliegende Teil des Gesichts (nicht von Kleidung oder anderem verdeckt) muss sich frontal im "Temperaturmessbereich" befinden (der optimale Abstand zum Verringern von Messfehlern beträgt 0,5 m). Nachdem die beste Position zum korrekten Messen der Temperatur ermittelt wurde, ist es empfehlenswert, einen Hinweis am Boden mit dem Text "Temperaturableseposition" anzubringen.

Wandinstallation

Bringen Sie die Bohrungen an der Wand abhängig von der Montagehalterung an
Lösen Sie die ausbausichere Befestigungsschraube im unteren Teil des Geräts mit einem Inbusschlüssel, entfernen Sie die Montageplatte und befestigen Sie die Platte auf dem Gehäuse wie in der untenstehenden Abbildung dargestellt.
Schließen Sie das Gerät von oben nach unten an die Montageplatte an.
Verwenden Sie im unteren Teil der Halterung einen Inbusschlüssel, um die gelösten Schrauben anzuziehen. Die empfohlene maximale Installationshöhe für Erwachsene beträgt 1,45 Meter (Abstand vom Boden des oberen Teils des Geräts).

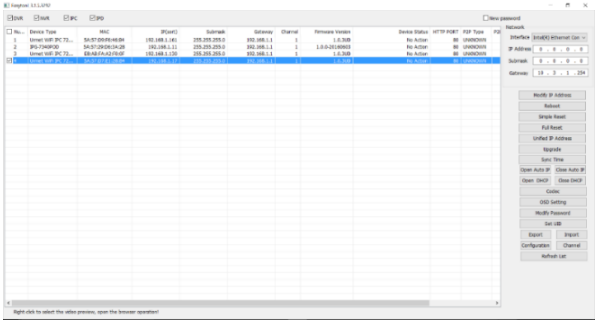


Gerätekonfiguration

Werkseitig ist das Gerät so eingestellt, dass die Zutrittskontrolle nur basierend auf der Temperaturüberprüfung erfolgt.

Die Standardbetriebsart und andere Parameter können über die Webseite des Geräts geändert werden.
Um auf die Webseite des Geräts zu gelangen, muss ein Netzkabel für die Verbindung des Geräts mit dem lokalen Netz und die Stromversorgung angeschlossen werden. Das Gerät erhält automatisch eine vom DHCP-Service des Netzes vergebene IP-Adresse.
Die folgenden Schritte sind für die Konfiguration erforderlich:

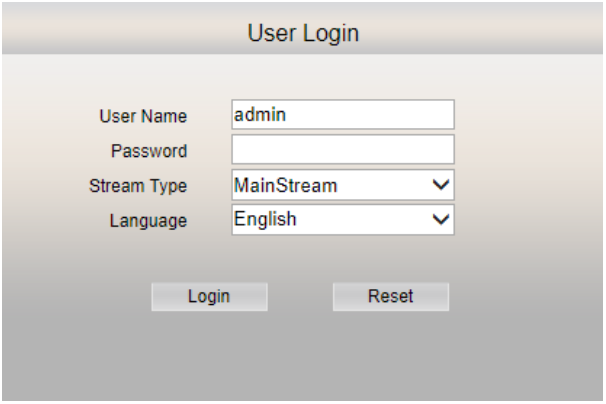
1. Führen Sie auf dem PC die Software "*EasyTool*" aus, indem Sie EasyTool.exe auswählen. IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway und MAC-Adresse jedes im lokalen Netz aktiven IP-Geräts werden automatisch angezeigt, wie in der nachstehenden Abbildung dargestellt.



2. Betätigen Sie, nachdem das IP-Gerät erfasst wurde, die rechte Maustaste und wählen Sie "open in IE" (in IE öffnen). Es wird eine Webseite auf IE eingeblendet.

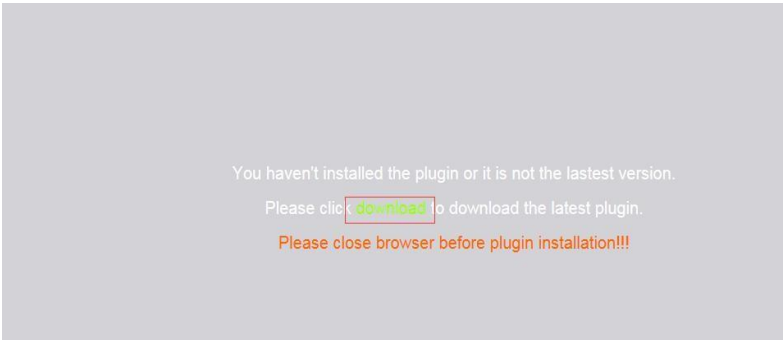
   Sollte die Installation einer ActiveX-Komponente verlangt werden, beziehen Sie sich auf den nachstehenden Abschnitt.

   In der vom Browser geöffneten Zugangsansicht können der Benutzernahme (Standard: "admin"), das Passwort (Standard:"'"), der Stream-Typ (Main/Sub Stream) und die Sprache ausgewählt werden.

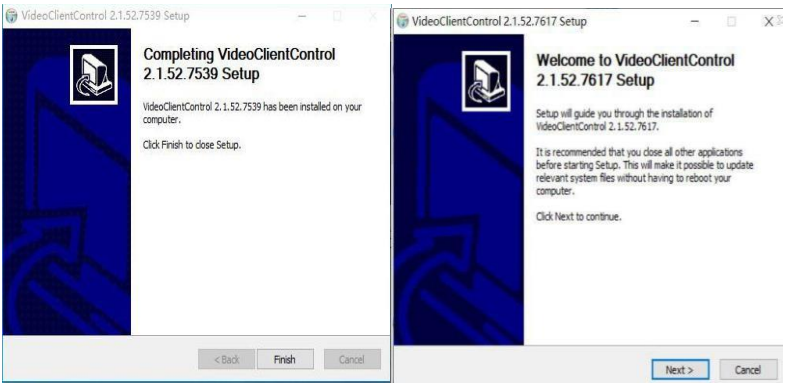


Installation von AvticeXmit dem Browser IE

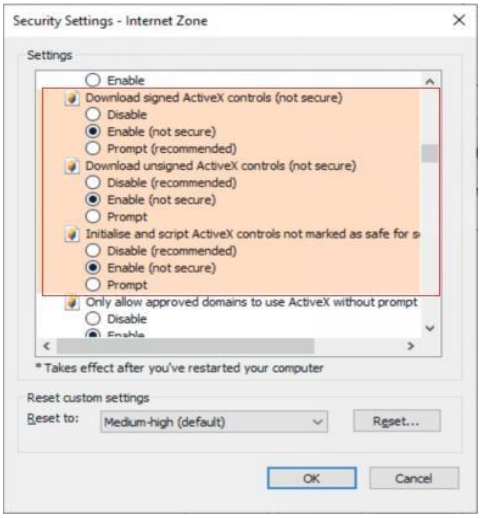
Statten Sie sich mit einem Computer aus und vergewissern Sie sich, dass das Gerät und der Computer sich in demselben Netzsegment wie das zu konfigurierende Gerät befinden. Öffnen Sie IE als Administrator und geben Sie die folgende IP-Adresse ein: 192.168.1.8 (Standard) oder die über die Software Easytool angezeigte Adresse. Beim ersten Öffnen der Webseite des Geräts muss Active-X heruntergeladen und installiert werden. Klicken Sie, wenn die Seite auf Sicherheitsrisiken hinweist, auf "Zutritt gestatten".



Klicken Sie auf das Dialogfenster zum Herunterladen der Datei und wählen Sie Ausführen oder Speichern (im Fall des Downloads).
Führen Sie nach dem Ende des Downloads der Client Video-Datei einen Doppelklick aus, um die Steuerung zu installieren.



※**HINWEIS**: Empfehlungen im Fall von Fehlern bei der Installation von ActiveX
Verwenden Sie zum Herunterladen und Installieren von AvticeX nur den Browser IE und begeben Sie sich in Extras –Internetoptionen - Sicherheit: ändern Sie das Sicherheitsniveau händisch, ändern Sie die Parameter wie nachstehend angezeigt:



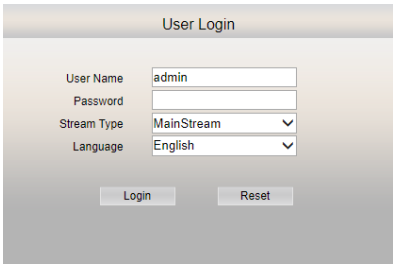
Folgen Sie den Anweisungen, um AvticeX normal zu installieren. Wird während des Installationsvorgangs verlangt, den Browser zu schließen, schließen Sie diesen und klicken Sie auf Erneut versuchen, um AvticeX korrekt zu installieren.

Hinweise:
Sie können auch über einen anderen Browser als Internet Explorer auf die Webseite des Geräts gelangen, indem Sie einfach die IP-Adresse desselben in die Navigationsleiste des Browsers eingeben. In diesem Fall ist keine Installation weiterer Komponenten vorgesehen und der angezeigte Live-Stream besteht aus einem Videostrom des Typs MJPEG, für den die Auswahl des Streamtyps (Main/Sub) in

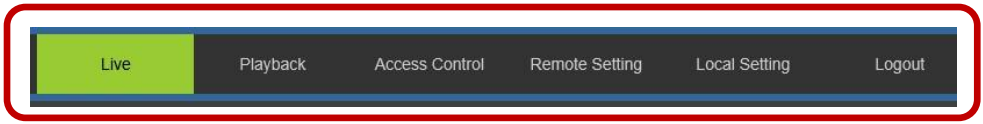
der Homepage des Logins nicht wirksam ist. Außerdem stehen zahlreiche Funktionen und Steuerungen nicht zur Verfügung.
Es wird daher die Verwendung des Browsers IE als Administrator empfohlen, um das Gerät korrekt zu konfigurieren.

Konfiguration der Webseite der IP-Kamera

Öffnen Sie Internet Explorer oder einen anderen Browser und geben Sie die Adresse des Geräts ein (Beispiel: http://192.168.1.168). Es erscheint das Zugangsdialogfenster. Siehe nachstehende Abbildung.

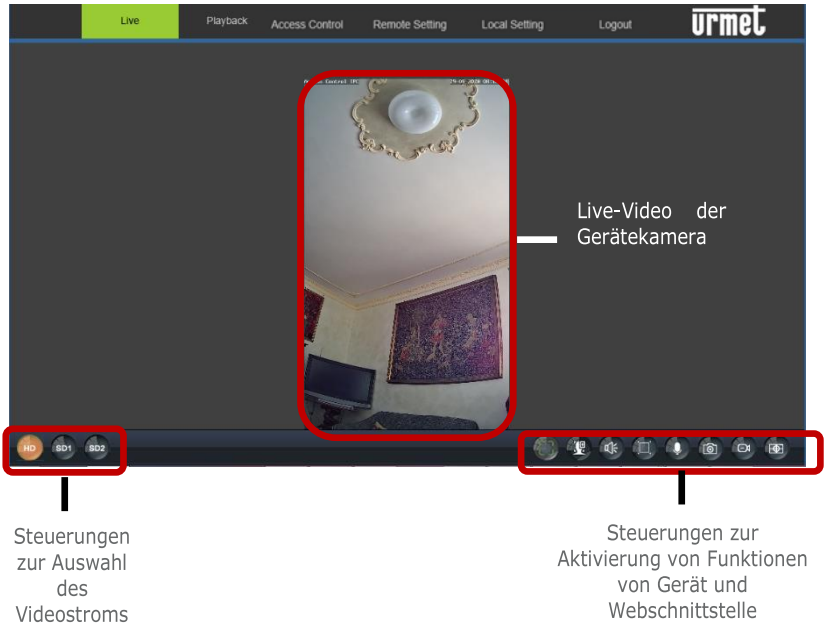


Der Benutzer kann Stream Type (Streamtyp) in der Zugangsschnittstelle auswählen (diese Auswahl ist nur für den Browser Internet Explorer wirksam).
Füllen Sie die Felder Unser name (Benutzername, Voreinstellung: "admin"), Password (Passwort, Voreinstellung:"") und Language (Sprache) aus und klicken Sie auf "Login", um in die Webschnittstelle des Geräts zu gelangen, die sich aus mehreren Menüs zur Verwaltung und Steuerung der Gerätefunktionen zusammensetzt.



MENÜ LIVE

Die nachstehende Abbildung zeigt die Ansicht des Menüs Live



Betätigen Sie die rechte Maustaste (nur über den Browser Internet Explorer mittels AvticeX wirksam), um den anzuzeigenden Videostrom (Mainstream, Substream, Mobilstream) auszuwählen und die Bitrate anzuzeigen. Es können auch die Steuerungen unten links in der Webseite verwendet werden.

Unten rechts befinden sich die Steuertasten der Funktionen von Gerät und Webschnittstelle. Von links nach rechts haben die Tasten folgende Bedeutung:

Intelligente Überlagerung: bei Aktivierung der Taste wird das Bild mit einem Rechteck zur Gesichtererkennung überlagert angezeigt.

Gesichtererkennung: bei Aktivierung der Taste wird links das Ergebnis der Gesichtererkennung mit der lokalen Gerätedatenbank angezeigt (wenn aktiviert). Außerdem wird das Wahrscheinlichkeitsniveau zwischen dem Live-Bild des Gesichts und dem in der lokalen Gerätedatenbank enthaltenen angegeben.

Audio aktivieren/deaktivieren: Freigabe/Sperrung den Audioempfang auf dem PC über das Gerät. (momentan ist das Mikrofon auf dem Gerät nicht verfügbar)

Ganzer Bildschirm: Anzeige des Bildes über das Gerät auf dem ganzen Bildschirm

Mikrofon aktivieren/deaktivieren: Freigabe/Sperrung Nachrichten an das Gerät über das Mikrofon des PC

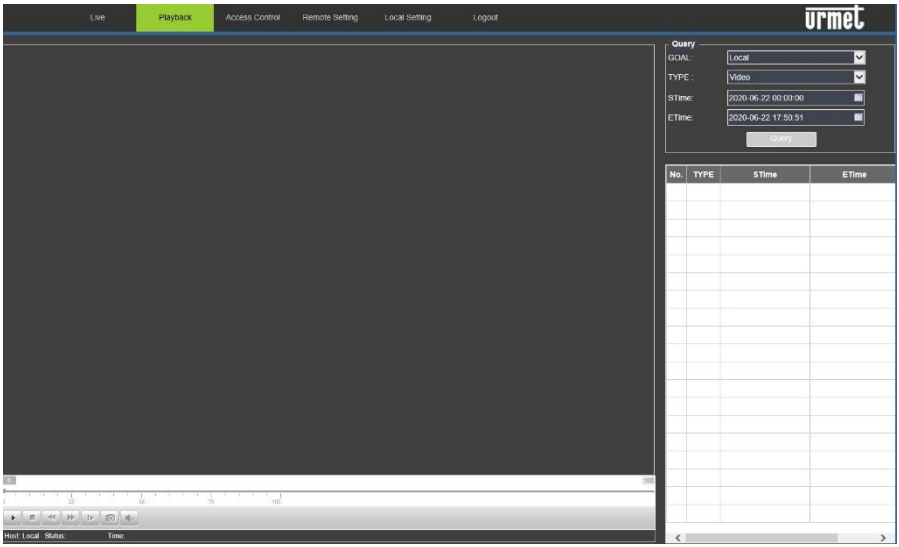
Erfassung: Bilderfassung über die Gerätekamera und lokale Speicherung auf dem PC

Aufzeichnungsstart/-stopp: Startet/Stoppt die Aufzeichnung des von der Gerätekamera kommenden Videostroms. Die Aufzeichnung wird lokal auf dem PC gespeichert.

Zoom in öffnen/schließen: Gestattet das Ausführen/Abschalten des Zooms des Videostroms

MENÜ WIEDERGABE

Klicken Sie auf Wiedergabe, um auf die Schnittstelle zur Suche und Wiedergabe der lokal auf dem PC vorhandenen Aufzeichnungen zuzugreifen



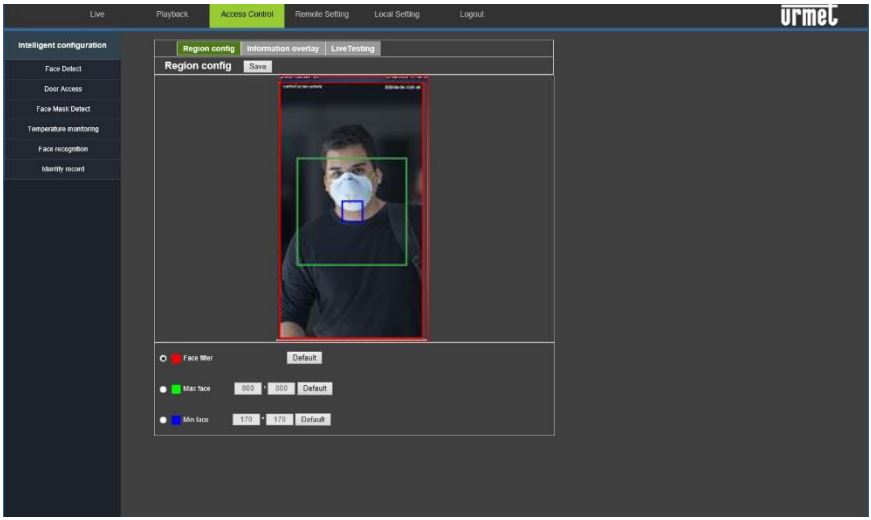
Wählen Sie die Daten, unter denen Sie die Videodateien suchen möchten. Betätigen Sie die Taste Search zum Einblenden aller Dateien, die das Suchkriterium erfüllen. Wählen Sie die Datei von Interesse und klicken Sie auf das Icon , um die Wiedergabe zu starten.
Es kann auch der Cursor der Wiedergabe der Aufzeichnungen auf einem bestimmten Zeitpunkt positioniert werden.

ZUGANGSVERWALTUNG

Klicken Sie auf 【Access Control】 (【Zutrittskontrolle】), um das nachstehende Dialogfenster anzuzeigen
Das Menü Access Control (Zutrittskontrolle) enthält die Punkte 【Face detect】(Erfassung Gesichter), 【Door Access】(Zutrittsregeln), 【Face mask detect】(Einst. Erkennung Maske), 【Temperature Monitoring】(Temperaturüberwachung), 【Face Database Config】(Konfig. Gesichtsdatenbank) ,【Face recognition】(Gesichtererkennung) ,【Events record】(Zutritt Log).
Die entsprechenden Schnittstellen und Beschreibungen sind nachfolgend angegeben.

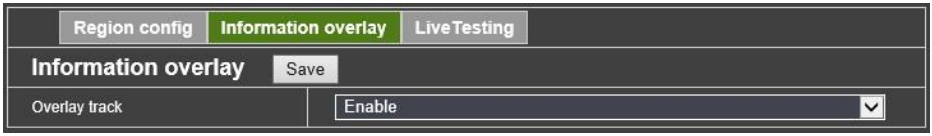
1) Gesichtererkennung

Klicken Sie auf 【Access control】(Zutrittskontrolle) → 【Face detect】(Erfassung Gesichter), um in die nachfolgende Schnittstelle zu gelangen.



Bereichskonfiguration: hier können der Bereich, in dem die Gesichtererkennung erfolgt, und die maximale und minimale Gesichtsgröße geändert werden, die in Pixel ausgedrückt erkannt werden soll

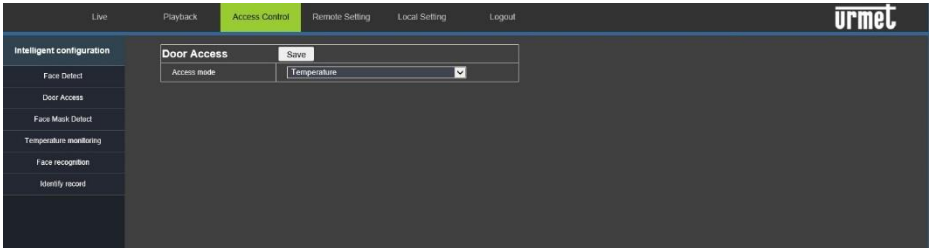
Überlagerung von Informationen: hier kann festgelegt werden, ob die Überlagerung der Kästchen, die die Gesichter im Live-Video identifizieren, erfolgen soll oder nicht.



Wahrscheinlichkeit: hier kann die Prozentuale der Wahrscheinlichkeit zum Erkennen eines Gesichts anhand der in der Datenbank enthaltenen Fotos geändert werden

2) Zutrittskontrolle

Klicken Sie auf 【Access Control】(Zutrittskontrolle) → 【Door access】(Zutrittsregeln), um in die nachfolgende Schnittstelle zu gelangen.



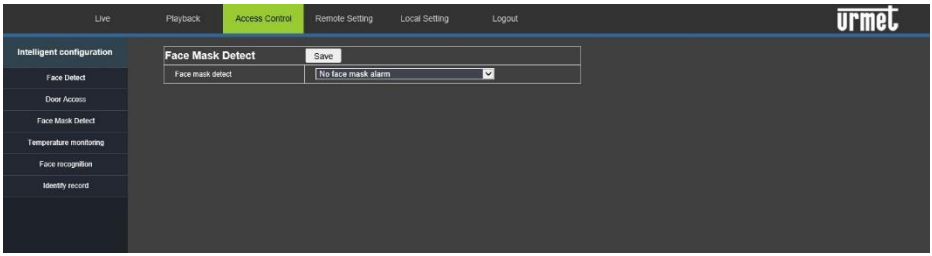
Modus Zutrittskontrolle: die Regel, die verwendet werden soll, um den Ausgang mit potentialfreiem Kontakt J1 umzuschalten, der normalerweise mit einem Durchgang (Pforte/Drehkreuz/Elektroschloss) verknüpft wird, kann ausgewählt werden. Es stehen drei Modi zur Verfügung:

- **Temperatur**: in diesem Fall schaltet der Ausgang J1 um, wenn die Temperatur der vom Gerät erfassten Person sich im vordefinierten Bereich befindet
- **Gesichtererkennung**: in diesem Fall schaltet der Ausgang J1 um, wenn das Gesicht der vom Gerät erfassten Person sich in der Whitelist befindet
- **Temperatur und Gesichtererkennung**: in diesem Fall schaltet der Ausgang J1 um, wenn das Gesicht der vom Gerät erfassten Person sich in der Whitelist befindet und ihre vom Gerät gemessene Temperatur sich im vordefinierten Bereich befindet

Denken Sie stets daran, die Änderungen zu speichern

3) Gesichtsmaskenerfassung

Klicken Sie auf 【Access control】(Zutrittskontrolle) → 【Face mask detect】(Einst. Erkennung Maske), um in die nachfolgende Schnittstelle zu gelangen.



Erkennung Maske: die Regel, die zur Kontrolle, ob sich auf einem Gesicht eine Maske befindet oder nicht, kann ausgewählt werden. Diese Regel erzeugt nur eine Sprachnachricht und eine Textnachricht auf dem Gerät und ist nicht mit Alarmen im Ausgang oder Push-Benachrichtigungen verbunden.

Es liegen 3 mögliche Konfigurationen vor:

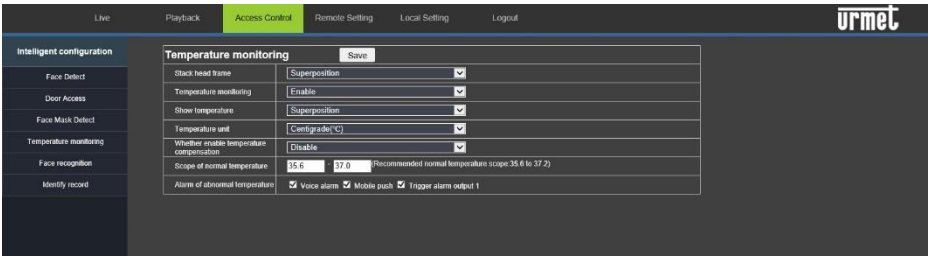
- **Deaktiviert**: keine Kontrolle hinsichtlich des Vorhandenseins der Maske

- **Alarm beim Fehlen der Gesichtsmaske:** befindet sich auf einem erfassten Gesicht keine Maske, wird auf dem Gerät die Sprach- und Textnachricht "bitte eine Maske tragen" erzeugt
- **Alarm beim Tragen der Gesichtsmaske:** befindet sich auf einem erfassten Gesicht eine Maske, wird auf dem Gerät die Sprach- und Textnachricht "Gesicht nicht bedecken" erzeugt

Standardmäßig ist keinerlei Maskenkontrolle aktiviert

4) Temperaturüberwachung

Klicken Sie auf 【Access control】(Zutrittskontrolle) →【Temperature monitoring】(Temperaturüberwachung), um in die nachfolgende Schnittstelle zu gelangen.



Auf dieser Seite kann der Benutzer die mit einer Person zu verknüpfenden Grenzwerte der Normaltemperatur eingeben.

Über die Option Stack head frame (Gesichtsrahmen) kann das vom Gerät gezeigte Bild mit dem Profil eines Gesichts überlagert werden, um den Personen dabei zu helfen, sich korrekt zu positionieren

Die Option der Temperature monitoring (Temperaturüberwachung) steht immer auf on (enable), wenn die Zugangsregel auch die Temperatur berücksichtigt, erfolgt der Zugang dagegen nur mit Gesichtererkennung, ist sie deaktiviert

Mit der Option Show temperature (Körpertemperatur anzeigen) kann auf dem lokalen Monitor der gemessene Temperaturwert angezeigt werden.

Die Option Temperature unit (Temperatureinheit) ermöglicht die Auswahl der Maßeinheit unter Grad Celsius bzw. Fahrenheit

Es können bis zu 2 Grad hinzugefügt/abgezogen werden, um die Temperatur basierend auf der Messumgebung auszugleichen, indem die Temperature compensation (Temperaturausgleichsfunktion) ausgewählt wird

Der festgelegte Wert des Normaltemperaturbereichs in Grad Celsius beträgt 35,6 ℃ <-> 37,2 ℃, in Grad Fahrenheit dagegen 96,1 ° F<->99,0 ° F.

Die Benutzer können den Scope of normal temperature (Normaltemperaturbereich) abhängig von ihren Anforderungen einstellen.

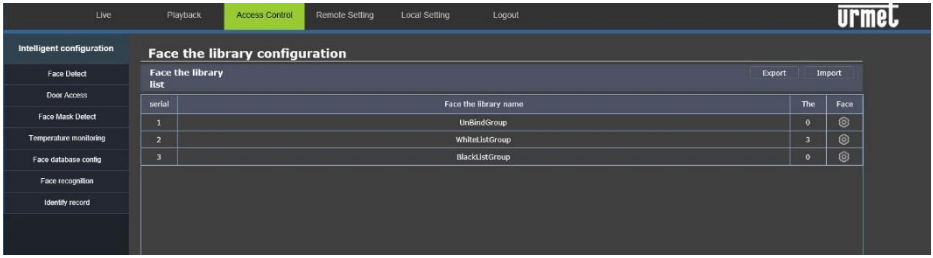
Im Fall einer anormalen Temperatur kann der Ausgang 14 aktiviert werden, an den eine Led oder eine Sirene angeschlossen werden kann.

Außerdem wird bei Zutrittskontrollen mit Temperatur, wenn diese außerhalb des Normalbereichs liegt, der Ausgang J1, der zwei potentialfreien Kontakten, einem NO und einem NC, entspricht, nicht aktiviert.

Normalerweise wird der Ausgang J1, der zwei potentialfreien Kontakten, einem NO und einem NC entspricht, nicht aktiviert.

5) Gesichtsdatenbank

Klicken Sie auf 【Access control】(Zutrittskontrolle) →【Face database config】(Konfig. Gesichtsdatenbank), um in die nachfolgende Schnittstelle zu gelangen.

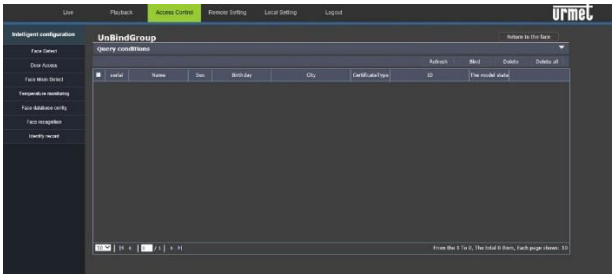


Die Gesichtsdatenbank ist in drei Gruppen unterteilt:

- **Freie Gruppe:** zu dieser Gruppe gehörten alle Gesichter, die gespeichert doch nicht der gestatteten Gruppe (Whitelist) oder der nicht gestatteten Gruppe (Blacklist) zugeordnet wurden
- **Whitelist-Gruppe**: zu dieser Gruppe gehören die Gesichter aller Personen, denen der Zugang mittels Gesichtererkennung gestattet ist
- **Blacklist-Gruppe**: zu dieser Gruppe gehören die Gesichter aller Personen, denen der Zugang mittels Gesichtererkennung nicht gestattet ist

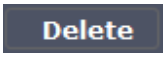
Mit Exportieren/Importieren können Gruppen exportiert oder importiert werden

Datenbank der freien Gruppe



In der Konfiguration der Datenbank der freien Gruppe ist Folgendes möglich:

- Definitives Löschen eines oder mehrerer ausgewählter Gesichter aus der jeweiligen Datenbank.



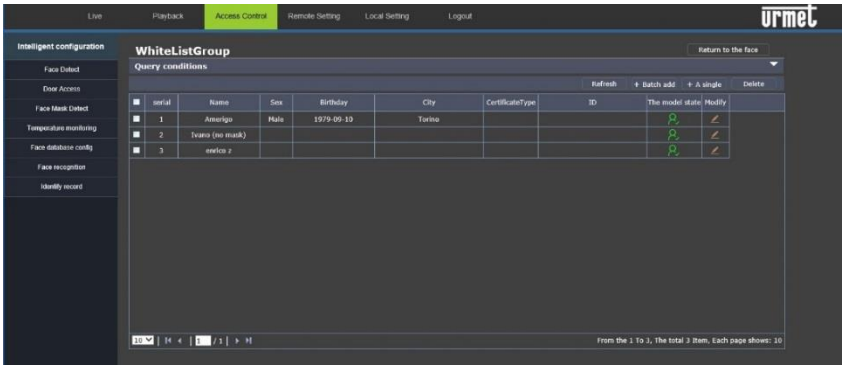
- Definitives Löschen aller Gesichter aus der jeweiligen Datenbank

- Zuordnen eines Gesichts zur Whitelist oder Blacklist.

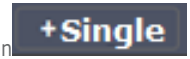
- Suchen von Karten nach verschiedenen Parametern

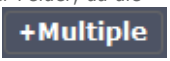
Es können bis zu 50 Gesichter pro Seite angezeigt werden

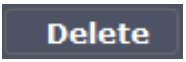
Datenbank Whitelist-Gruppe



In der Konfiguration der Datenbank der Whitelist-Gruppe ist Folgendes möglich:

- Einfügen eines Gesichts durch händisches Ausfüllen der Daten 

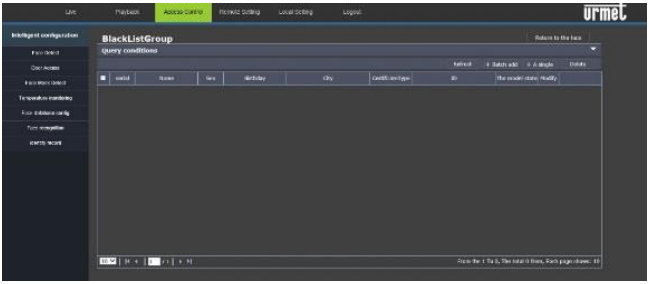
- Automatisches Einfügen einer Gesichtergruppe ohne Ausfüllen jeglicher Felder, da die Daten im Namen der Dateien enthalten sind, die hinzugefügt werden. 

- Löschen eines oder mehrerer aus der jeweiligen Datenbank ausgewählter Gesichter. 

- Suchen von Karten nach verschiedenen Parametern

※**HINWEIS:** Die gelöschten Gesichter werden in die freie Gruppe verlegt, um sie vollständig zu löschen, muss man sich in die freie Gruppe begeben und dort löschen.

Datenbank Blacklist-Gruppe



In der Konfiguration der Datenbank der Blacklist-Gruppe ist Folgendes möglich:

- Einfügen eines Gesichts durch händisches Ausfüllen der Daten +Single
- Automatisches Einfügen einer Gesichtergruppe ohne Ausfüllen jeglicher Felder, da die Daten im Namen der Dateien enthalten sind, die hinzugefügt werden +Multiple
- Löschen eines oder mehrerer aus der jeweiligen Datenbank ausgewählter Gesichter. Delete
- Suchen von Karten nach verschiedenen Parametern

⨯**HINWEIS:** Die gelöschten Gesichter werden in die freie Gruppe verlegt, um sie vollständig zu löschen, muss man sich in die freie Gruppe begeben und dort löschen.
Automatische lokale Erfassung von Gesichtern bei Anbindung an das Gerät unter Verwendung von IE im Administratormodus.

Die Gesichter werden bei Anbindung an das Gerät über die Webschnittstelle IE in dem im Menü **Lokale Einstellungen ->Ordner Face recognition (Gesichtererkennung)** gewählten Pfad gespeichert

Beim Erfassen eines Gesichts erscheint dieses unten rechts im Gerätebildschirm und wird gleichzeitig in der Webseite auf der linken Seite zu den bereits erfassten Gesichtern hinzugefügt.

Gerät

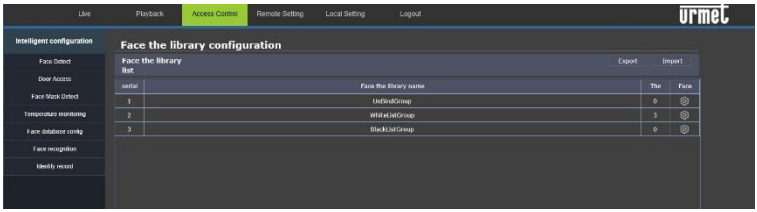
Webschnittstelle

Auf diese Weise ist es später möglich, die live erfassten Gesichter zu den verschiedenen Gruppen

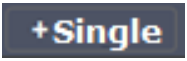
hinzuzufügen (Whitelist oder Blacklist).
Die Personen, deren Gesicht aufgezeichnet werden soll, müssen ca. einen halben Meter vor dem Gerät stehen, damit dieses die Gesichter automatisch erfassen kann.
Nachdem die Erfassung des Gesichtsbildes korrekt erfolgt ist, erscheint unten rechts im Bildschirm des Geräts ein Gesichtsrahmen.

※**HINWEIS:** Es ist empfehlenswert, während der Aufzeichnung keine Gesichtsmasken zu tragen, damit mehr Erkennungspunkte vorhanden sind.

Hinzufügen von Gesichtern zu einer Gruppe
Begeben Sie sich zuerst in das Menü der Gesichtsdatenbank und wählen Sie die Gruppe, zu der ein Gesicht hinzugefügt werden soll, und drücken Sie dann unten rechts auf



Nun ist es mit Hilfe der Tasten

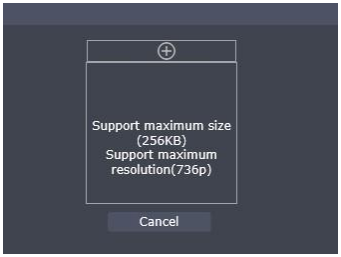
und 

möglich, eines oder mehrere Gesichter zu der jeweiligen Gruppe hinzuzufügen

1) Hinzufügen eines einzelnen Gesichts

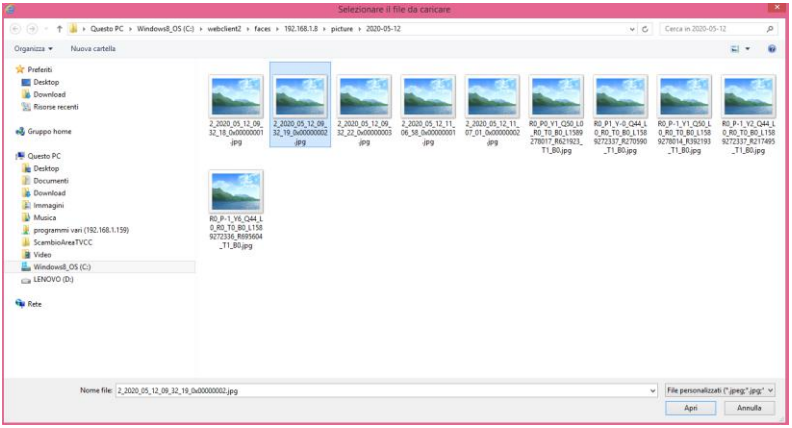
Durch Betätigen der Taste **+ Einzeln** kann ein einzelnes Gesicht zu der Gruppe hinzugefügt werden. Wenn die nachstehende Seite erscheint, Bestätigen betätigen.

Nun öffnet sich die folgende Ansicht. Betätigen Sie ⊕ , um den Ordner zu öffnen, in dem sich das Bild des hinzuzufügenden Gesichts befindet.



※**HINWEIS:** Vergewissern Sie sich, wenn das Bild des Gesichts nicht von dem Gerät stammen sollte (siehe Absatz **Automatische Erfassung von Gesichtern bei mit IE geöffnetem Gerät**.), dass das Bild nicht größer als 256 kb ist und eine Auflösung von mehr als 736 p aufweist. Die Lokal über den Browser IE gespeicherten Bilder befinden sich in dem im Menü **Lokale Einstellungen->Ordner Face recognition (Gesichtererkennung)** gewählten Pfad

Wählen Sie das Bild des Gesichts, das in die Gruppe eingefügt werden soll



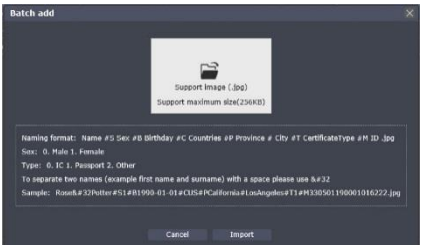
Nachdem das Bild ausgewählt wurde, erscheint die folgende Ansicht. Das einzige Pflichtfeld ist der Name, alle anderen Felder sind Optionen. Betätigen Sie, nachdem alle Felder ausgefüllt wurden, die Taste Bestätigen. Nun wurde das gewünschte Gesicht zur jeweiligen Gruppe hinzugefügt.

2) Hinzufügen einer Gruppe von Gesichtern gleichzeitig

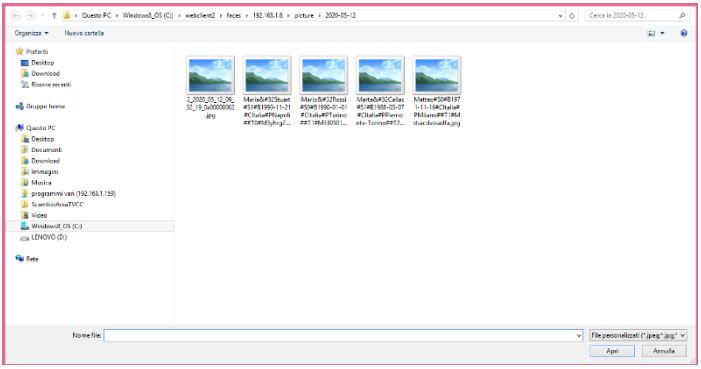
Durch Betätigen der Taste **+ Mehrfach** kann eine Reihe von Gesichtern zu der Gruppe hinzugefügt werden. Betätigen Sie, wenn die nachstehende Schnittstelle erscheint, auf das Bild des Ordners. Um mehrere Gesichter gleichzeitig hinzufügen zu können, müssen die Namen der die Bilder der Gesichter enthaltenen Dateien gemäß dieser Regel aufgebaut sein:
Namenformat: Name #S Geschlecht #B Geburtsdatum #C Land #P Stadt##T Dok. #M ID .jpg

- Geschlecht 0 Männlich 1 Weiblich
- Typ: 0 CI 1 Reisepass 2 Sonstiges
- Zum Trennen von Vor- und Nachnamen mit einer Leerstelle verwenden Sie bitte &#32
- Beispiel: Ingo&#32Rossi#S0#B1990-01-01#CItalia#PTorino##T1#M330501190001016222.jpg

※**HINWEIS:** Beim Ändern von Daten eines im Mehrfachmodus eingegebenen Gesichts muss, damit die Daten gespeichert werden, die Zeichenfolge &#32 im Namen gelöscht werden, sollte sie enthalten sein.
Die Bilder dürfen eine Größe von maximal 256 kByte und eine maximale Auflösung von 600x600 Pixel aufweisen.



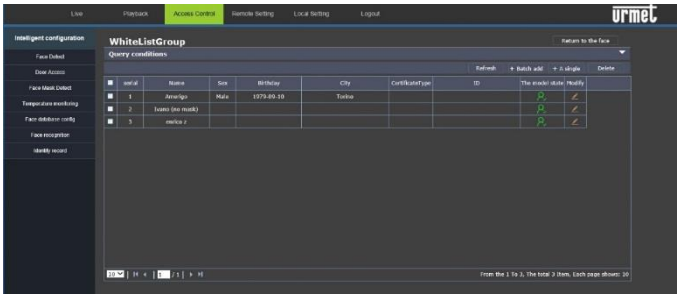
Begeben Sie sich zu dem Ordner, in dem sich die zu importierenden Bilder befinden und wählen Sie sie aus. Betätigen Sie nun die Taste Importieren.



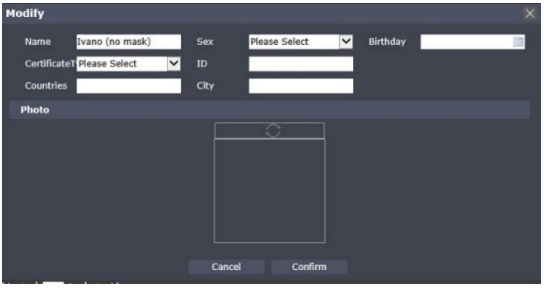
Es öffnet sich ein Dialogfenster, in dem die Anzahl der dem verlangten Format entsprechenden Bilder angegeben ist und dass diese in die Gruppe importiert, in der man sich befindet.

Nach dem Ende des Imports erscheinen diese in der Liste der zu der Gruppe gehörenden Personen.

Zum Ändern der Daten einer Person muss nur das Bleistiftsymbol auf dem zu ändernden Namen betätigt werden

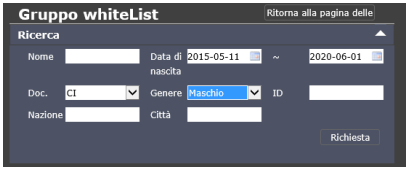


Es erscheint die folgende Ansicht



In diesem Fall muss, da im Namensfeld &#32 enthalten ist, dies gelöscht werden, um die neuen Daten speichern zu können. Betätigen Sie Bestätigen, nachdem Sie die Zeichenfolge &#32 gelöscht und die Daten geändert haben.
Für jede der drei Gruppe ist eine Schnellsuche der darin verzeichneten Personen möglich, indem die Suchansicht geöffnet wird (kleines Dreieck rechts vom Suche-Tab.

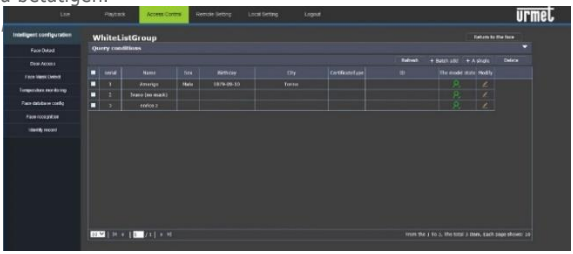
Sobald die Schnittstelle geöffnet wurde, kann eine Suche nach Namen, Geburtsdatum, Art des registrierten Dokuments (PA, Reisepass oder Sonstiges), Geschlecht (Männlich/Weiblich), ID (Nummer des registrierten Dokuments), Land oder Stadt durchgeführt werden. Siehe nachfolgende Abbildung.



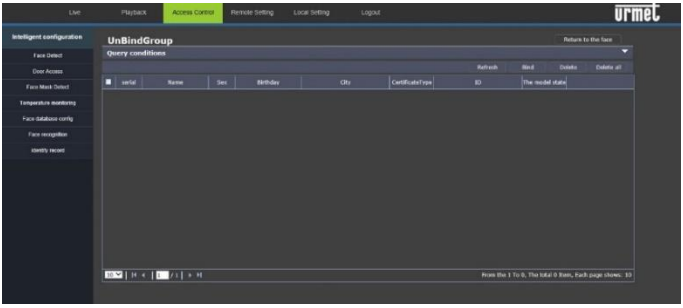
Nun werden nach Betätigen der Taste Abfrage nur die zu der jeweiligen Liste gehörenden Personen angezeigt, die die Suchkriterien erfüllen.

Löschen eines oder mehrerer Datensätze in einer Liste.

Begeben Sie sich in das Menü Zutrittskontrolle->Gesichtsdatenbank und öffnen Sie mit dem Rädchen die gewünschte Datenbank. Nun genügt es zum Löschen eines oder mehrerer Datensätze aus der Whitelist oder der Blacklist, die zu löschenden Datensätze mit dem Häkchen auszuwählen und dann die Taste Löschen zu betätigen.



Es ist darauf hinzuweisen, dass nach dem Bestätigen des Löschens eines Datensatzes dieser nicht umgehend gelöscht wird, sondern in die Liste der nicht registrierten Personen verlegt wird. Auf diese Weise kann man dieses Gesicht, wenn man möchte, wieder der Whitelist oder der Blacklist zuordnen. Zum endgültigen Löschen muss dieser aus der Gruppe der nicht registrierten Personen (freie Gruppe) gelöscht werden.



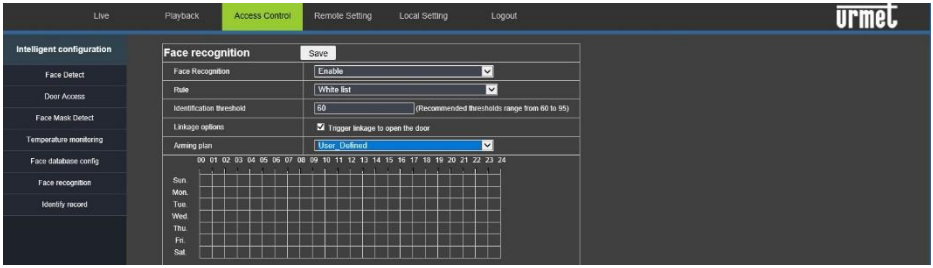
Begeben Sie sich zuerst in die freie Gruppe. Nun muss man, um wahlweise nur einige Datensätze zu löschen, diese mit dem Häkchen auswählen und dann die Taste Löschen betätigen und bestätigen. Um dagegen alle Datensätze der Gruppe zu löschen, muss die Taste Alles löschen betätigt werden.

Zuordnen eines in der freien Gruppe enthaltenen Gesichts zu einer Liste

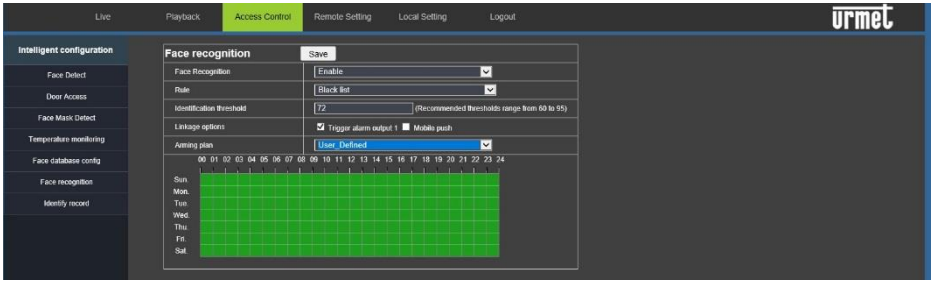
Begeben Sie sich, um ein in der freien Gruppe enthaltendes Gesicht zuzuordnen, in das Menü Zutrittskontrolle->Gesichtsdatenbank und öffnen Sie mit dem Rädchen die Datenbank der freien Gruppe.
Wählen Sie nun die Datensätze, die einer Liste zugeordnet werden sollen und betätigen Sie die Taste Zuordnen oben. Die nachstehende Ansicht erscheint, mit der gefragt wird, welcher Gruppe die ausgewählten Gesichter zugeordnet werden sollen. Zum Ausführen des Vorgangs bestätigen.

6) Gesichtererkennung

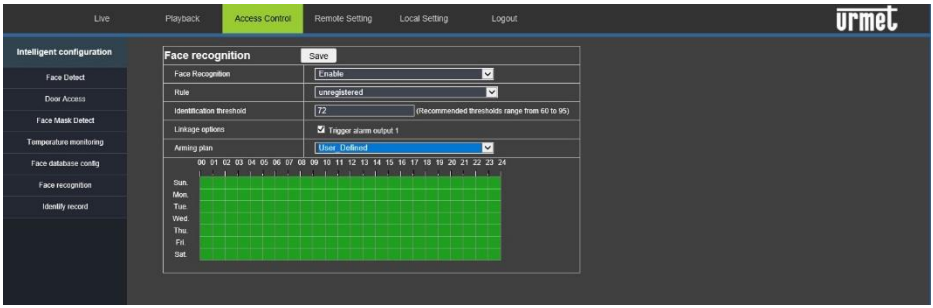
In diesem Bereich kann festgelegt werden, welche Regeln für die Gesichtererkennung gelten.
Es gibt drei Gruppen, zu denen ein Gesicht gehören kann: Whitelist, Blacklist und freie Gruppe (nicht in den anderen beiden Listen registrierte, doch auf dem Gerät gespeicherte Benutzer). Je höher die Erkennungsschwelle, desto geringer die Erkennungsrate, wenn das Gesicht von dem gespeicherten Bild abweicht. Der festgelegte Grenzwert ist 72.
Die Aktivierung der Gesichtererkennung für jede der drei Gruppen kann im gleichen Zeitbereich oder in verschiedenen Zeitbereichen erfolgen, da diese unabhängig sind. Als Standard ist sie für den ganzen Tag und die ganze Woche aktiviert.
Wie im folgenden Bild dargestellt, kann für die Whitelist das Ergebnis der Gesichtererkennung mit dem Alarmausgang verbunden werden, an den im Allgemeinen der kontrollierte Zugang (Pforte, Drehkreuz, Elektroschloss, usw.) angeschlossen wird, der dem Verbinder J1 entspricht. Eine Gesichtererkennung eines Gesichts in dieser Liste ändert, wenn diese Option aktiviert ist, den Status der potentialfreien Kontakte des Verbinders J1.



Das folgende Bild bezieht sich auf die Blacklist. Diese Gruppe enthält die Gesichter der Personen, die keinen Zugang erhalten dürfen. In diesem Fall darf die Gesichtererkennung nicht mit dem Alarmausgang J1 des kontrollierten Zugangs (Pforte, Drehkreuz, Elektroschloss, usw.) verbunden, sondern muss an den Alarmausgang J4 angeschlossen sein, an den im Allgemeinen ein Leucht- und/oder Tonsignal angeschlossen wird, um auf die Anwesenheit einer Person hinzuweisen, der der Zugang nicht gestattet ist. Eine Gesichtererkennung eines Gesichts in dieser Liste bringt, wenn die Option aktiviert ist, die Spannung auf den Klemmen des Verbinders J4 (niedriges Niveau) auf null. Es ist außerdem darauf hinzuweisen, dass auf diesem Verbinder praktisch kein Stromdurchgang vorliegt. Es ist außerdem möglich, eine Push-Benachrichtigung an eine oder mehrere mobile Endgeräte zu verwenden, um darauf hinzuweisen, dass eine Person, der der Zugang nicht gestattet ist, versucht hat, sich Zugang zu verschaffen.

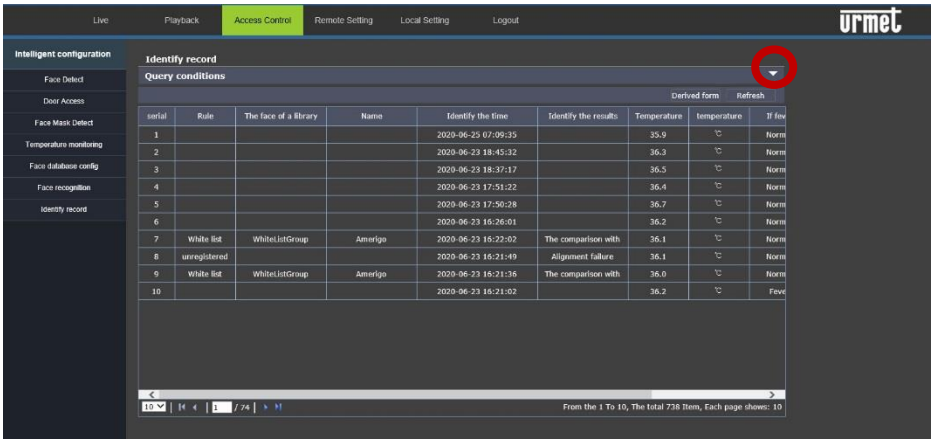


Das Bild im Anschluss bezieht sich auf die Liste der nicht registrierten Personen (freie Gruppe). Dieser Gruppe werden daher all jene Gesichter zugeordnet, die nach der Gesichtererkennung eine Wahrscheinlichkeit mit den in der Whitelist und in der Blacklist enthaltenen Gesichtern gefunden haben. Auch in diesem Fall darf die Gesichtererkennung wie für die Blacklist nicht mit dem Alarmausgang J1 des kontrollierten Zugangs (Pforte, Drehkreuz, Elektroschloss, usw.) verbunden, sondern kann an den Alarmausgang J4 angeschlossen sein, an den im Allgemeinen ein Leucht- und/oder Tonsignal angeschlossen wird, um auf die Anwesenheit einer Person hinzuweisen, der der Zugang nicht gestattet sein könnte. Eine Gesichtererkennung eines Gesichts in dieser Liste bringt, wenn die Option aktiviert ist, die Spannung auf den Klemmen des Verbinders J4 (niedriges Niveau) auf null. Es ist außerdem darauf hinzuweisen, dass auf diesem Verbinder praktisch kein Stromdurchgang vorliegt. Es ist außerdem möglich, eine Push-Benachrichtigung an eine oder mehrere mobile Endgeräte zu verwenden, um darauf hinzuweisen, dass eine Person, der der Zugang nicht gestattet ist, versucht hat, sich Zugang zu verschaffen.



7) Aufgezeichnete Ereignisse

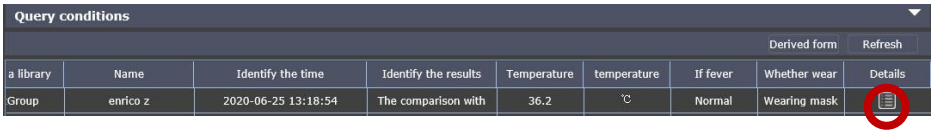
In diesem Bereich können Ereignisse in der Gesichtererkennung gesucht und die Einzelheiten in Bezug auf diese Ereignisse eingesehen werden.



Durch Betätigen des kleinen Dreiecks oben rechts des Suche-Tabs öffnet sich die Schnittstelle zum Durchführen einer eingehenderen Suche. Es kann eine Suche nach Liste der Zugehörigkeit (Whitelist oder Blacklist), Bereich des Ereignisdatums, Name der mit dem Ereignis verbundenen Person, auf das Ereignis angewandter Regel (Whitelist, Blacklist oder nicht registriert) und Wahrscheinlichkeitsergebnis (Vergleich mit oder Zuordnungsfehler) durchgeführt werden. Siehe nachfolgende Abbildung.

Nun werden nach Betätigen der Taste Abfrage nur die Ereignisse angezeigt, die die Suchkriterien erfüllen.
Sollte das Wahrscheinlichkeitsergebnis positiv sein, wird in der **Regel** die **Zugehörigkeitsliste** des erfassten Gesichts angegeben und im Feld **Ergebnisse ermitteln Vergleich mit** angegeben. Im Fall des negativen Vergleichs wird im Feld **Ergebnisse ermitteln Zuordnungsfehler** angegeben und unter **Regel nicht registriert**.

Sollten weitere Details zu dem Ereignis gewünscht werden, das Icon betätigen.



Nun werden weitere Details zu dem gewünschten Ereignis mit den wichtigsten mit dem erkannten Gesicht zugeordneten Datensatz verglichenen Informationen angezeigt. Siehe nachfolgende Abbildung

MENÜ FERNEINSTELLUNEN

Klicken Sie auf Ferneinstellungen, um in die Schnittstelle der Fernverwaltung des Geräts und seiner Konfigurationsparameter mit Ausnahme der Zutrittskontrolle zu gelangen.

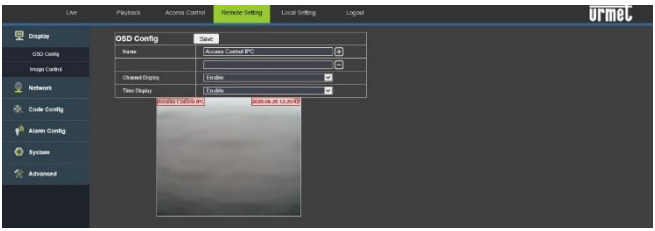
Bildschirm

1) OSD-Konfigurationen

Klicken Sie auf 【Display】 (【Anzeige】) → 【OSD Config】(【OSD-Konfig】), um Zugang zur nachfolgenden Schnittstelle zu erhalten, die die Konfiguration der im Bildschirm erscheinenden Nachrichten gestattet

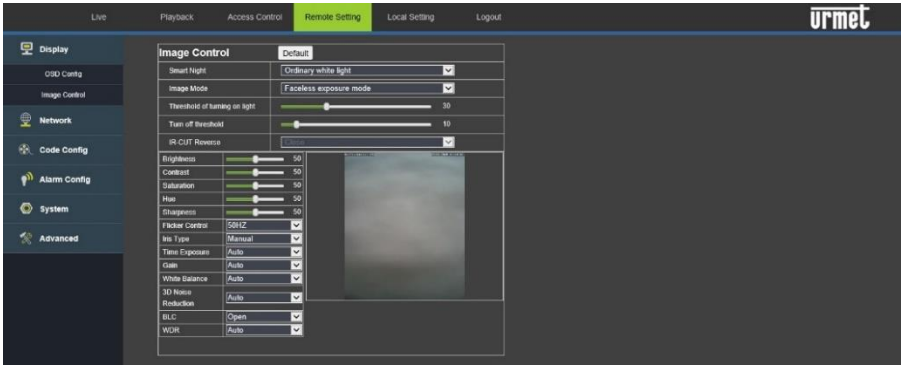
- **Name:** Name des IP-Geräts.
- **Channel Display (Kanalanzeige):** Freigabe/Sperrung (Enable/Disable) die Anzeige des Gerätenamens. Die Position des Textes kann durch Bewegen desselben mit dem Cursor individuell angepasst werden.
- **Time Display (Zeitanzeige):** Freigabe/Sperrung (Enable/Disable) die Uhrzeitanzeige. Die Position des Textes kann durch Bewegen desselben mit dem Cursor individuell angepasst werden.

Betätigen Sie die Taste Speichern vor dem Menüwechsel, damit die Änderungen wirksam werden.



2) BILDKONTROLLE

Klicken Sie auf 【Display】(【Anzeige】) → 【Image Control】(【Bildsteuerung】), um in die nachstehende Schnittstelle zu gelangen, die das Ändern der Parameter der Gerätekamera gestattet.

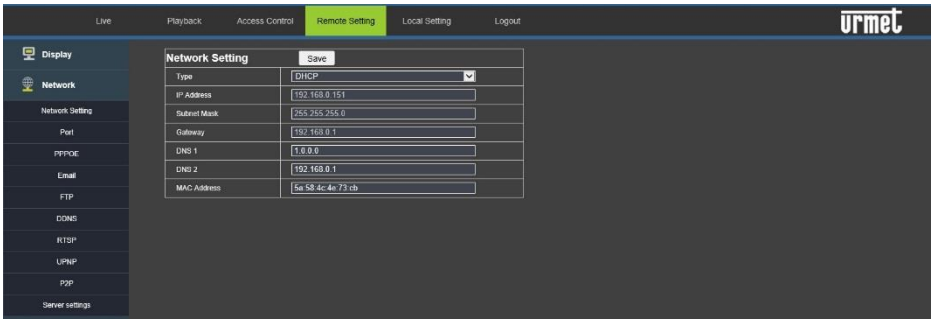


- **Night Mode (Nachtmodus):** Nur ein Modus:
  - Weißes Standardlicht.
- **Image mode (Bildmodus):** zwei Modi:
  - Standardmodus
  - Belichtungsmodus ohne Gesicht
- **Turn on light threshold (Lichteinschaltschwellenwert):** Schwellenwert, bei dem das Weißlicht eingeschaltet wird.
- **Turn off light threshold (Lichtausschaltschwellenwert):** Schwellenwert, bei dem das Weißlicht ausgeschaltet wird.
- **IR-CUT Reverse (IR-CUT Umkehr):** Freigabe/Sperrung die Funktionsumkehr (fest OFF)
- Parameter zur Bildeinstellung**:** Einstellung von **Brightness (Helligkeit)**, **Contrast (Kontrast)**, **Saturation (Sättigung)**, **Hue (Bildfarbe)**, **Sharpness (Bildschärfe)**.
- **Flicker Control (Flickerkontrolle):** 50Hz/60Hz/OFF (50Hz/60Hz/AUS)
- **Iris Type (Iristyp):** Es kann zwischen Handbetrieb und Automatik gewählt werden. Der voreingestellte Modus ist Auto.
- **Time exposure (Belichtungszeit):** Einstellung der Belichtungsdauer der Kamera.
- **Gain (Verstärkung):** Einstellung des AGC-Niveaus der automatischen Verstärkung (Auto, 6dB, 12dB, 18dB, 24dB, 30dB, 36dB, 42dB)
- **White Balance (Weißabgleich):** Auto, Manual (manuell), Incandescent (weißglühend), Warm, Fluorescent (fluoreszierend), Natural (natürlich).
  - **Manuell**: Manuelle Einstellung der Verstärkung der Farben Rot und Blau für das Kameravideo
  - **Auto**: Optimierung abhängig von den tatsächlichen Beleuchtungsbedingungen und dem Bildschirmmodus und Kalibrierung der Farben des Kameravideos.
- **3D Noise Reduction (3D-Rauschminderung)**: Auto/Schwach/Normal/Stark.
- **BLC (Backlight compensation/Gegenlichtkompensation):** Freigabe/Sperrung (Enable/Disable) die Gegenlichtkompensation. Die Gegenlichtkompensation kann die Dunkelheit der Person durch Belichtung gegen das Sonnenlicht kompensieren. Bei einigen Verwendungssituationen kann das Sichtfeld einen sehr hellen Hintergrund umfassen wie eine Tür oder ein Fenster in vollem Licht, bei dem die beobachtete Person von dem Lichtfeld umgeben ist. In diesem Fall erweist sich das Bild als dunkel und weist keinerlei Abstufungen auf. Der Gegenlichtausgleich kann zum Lösen des Problems eingesetzt werden.
- **WDR:** Aktiviert oder deaktiviert die Funktion WDR: Auto, Weak (Schwach), Normal, Strong (Stark).
  WDR ist eine Technologie, die es der Kamera gestattet, Bilder mit starkem Kontrast aufzunehmen. Kurz gesagt, stellt der DR (Dynamic range, also Dynamikbereich) die Details des hellen und des dunklen Teils des Bildes dar. Ein größerer Dynamikbereich zeigt umfangreichere Schichten und einen größeren Farbbereich.

Netzwerk

1) Netzwerkkonfiguration

Klicken Sie auf 【Network】→【Network Setting】(【Netzwerk】→【Einstellungen Netzwerk】), um in die nachfolgende Schnittstelle zu gelangen.



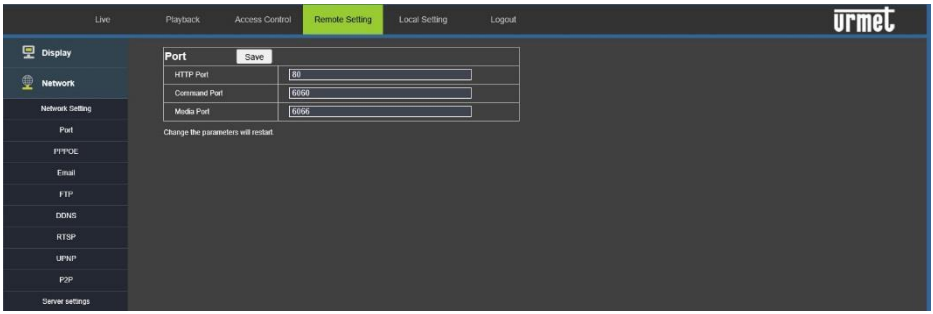
In dieser Seite können die die LAN-Schnittstelle betreffenden Parameter angezeigt und eingegeben werden:

- **Type (Typ):** DHCP, Static. Der voreingestellte Typ ist DHCP.
- **IP address (IP-Adresse):** IP-Adresse des Geräts
- **Subnet Mask (Subnetzmaske):** Subnetzmaske des IP-Geräts
- **Gateway:** IP-Adresse des Gateways für den Internetzugang
- **DNS1/DNS2:** IP-Adressen der DNS-Server
- **MAC address (MAC-Adresse):** MAC-Adresse der Netzwerkkarte des LAN des Geräts

Nachdem das Gerät entsprechend an das Netz angeschlossen und konfiguriert wurde, ist es nur im Fall der Registrierung desselben auf HVR/NVR empfehlenswert, eine statische IP-Adresse einzugeben. Vergewissern Sie sich, dass die zuzuweisende IP-Adresse nicht bereits im Netzwerk verwendet wird. Verwenden Sie besser eine Adresse außerhalb des Bereichs der mittels DHCP vergebenen Adressen. Wählen Sie "**Type = Static (Typ = Statisch)**" und füllen Sie die folgenden Felder aus: IP address (IP-Adresse), Subnet mask (Subnetzmaske), Gateway und DNS. Betätigen Sie **Save (Speichern)** zum Speichern der Änderungen.

2) Port

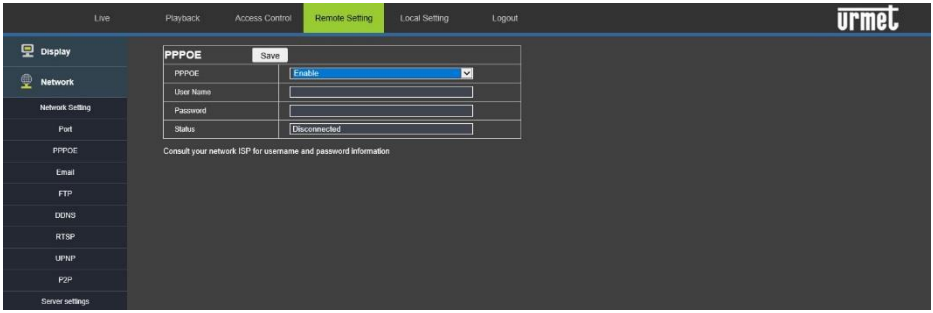
Klicken Sie auf 【Network】→【Port】(【Netzwerk】→【Port】), um in die folgende Schnittstelle zu gelangen.



- **HTTP Port (HTTP-Port):** Web-Port der IP-Kamera, Standard: 80
- **Command Port (Control-Port):** Control-Port des IP-Geräts, Standard: 6060
- **Media Port (Datenport):** Client-Port des IP-Geräts, Standard: 6066

3) PPPoE

Klicken Sie auf 【Network】→【PPPoE】(【Netzwerk】→【PPPoE】), um in die folgende Schnittstelle zu gelangen.

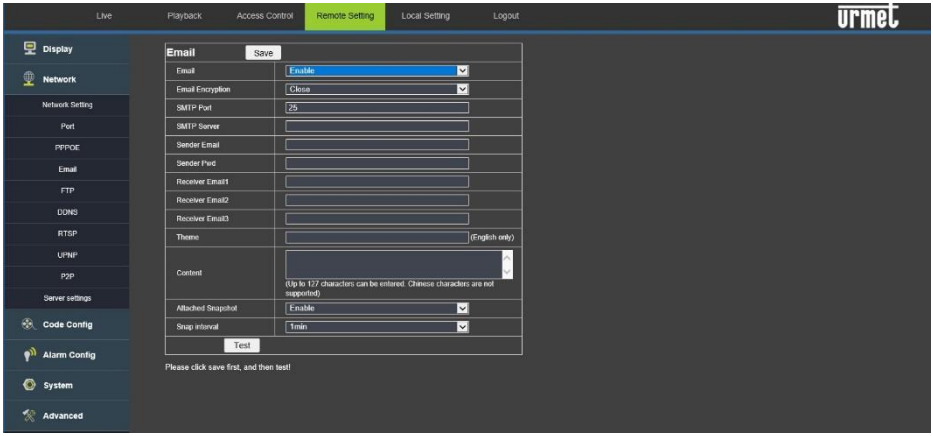


Point-to-Point Protocol over Ethernet" ist ein Point-to-Point-Protokoll über Ethernet, das vor allem für DSL-Dienste verwendet wird.

- **PPPoE (PPPoE):** Freigabe/Sperrung das PPPoE-Protokoll
- **User Name (Benutzername):** Benutzernahme für den Zugriff auf den Service
- **Password (Passwort):** Passwort für den Zugriff auf den Service
- **Status:** Status der Verbindung mit dem Service

4) Email

Klicken Sie auf 【Network】(【Netzwerk】)→【Email】, um in die folgende Schnittstelle zu gelangen.



Email: Einstellung des E-Mail-Service. Bei Verwendung dieser Funktion in Verbindung mit der Alarmfunktion kann das Gerät während Alarmen erfasste Bilder per E-Mail über Internet versenden, indem der eingegebene Post-Server (SMTP) kontaktiert wird.

Email: Disable/Enable (Sperrung/Freigabe)	**SMTP Port (SMTP-Port):** Der voreingestellte Wert ist 25 (E-Mail-Service-Port). Bei aktiviertem SSL ist der Port normalerweise 465.
E-Mail-Verschlüsselung: OFF, SSL, TLS, STARTTLS	**Server SMTP (SMTP des Servers):** Die Adresse des E-Mail-Servers eingeben
Sender Email (Absender E-Mail): E-Mail-Adresse des Absenders	**Sender Pwd (Absender-Passwort):** E-Mail-Passwort des Absenders
Receiver Email (Empfänger E-Mail): E-Mail des Empfängers (es sind drei Adressen möglich)	**Subject (Thema) :** Betreffzeile der Mail
Content (Inhalt): Inhalt der E-Mail	**Snap Interval (Intervall Einzelbild):** Häufigkeit des E-Mail-Versands im Fall von Ereignissen
Test: versendet eine Test-E-Mail, um zu überprüfen, ob die eingegebenen Parameter korrekt sind	

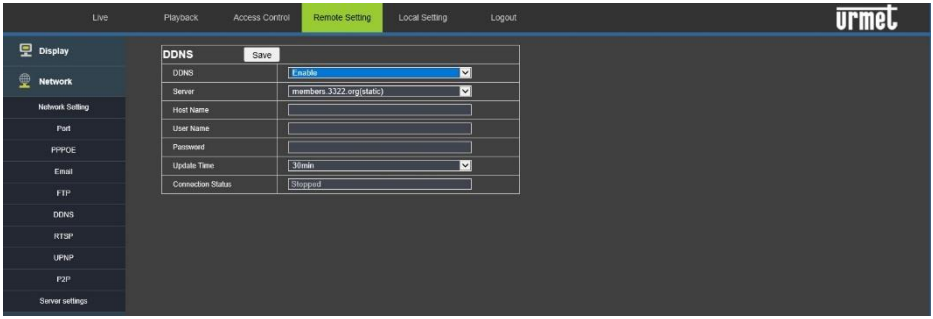
5) FTP

Klicken Sie auf 【Network】(【Netzwerk】) → 【FTP】, um in die folgende Schnittstelle zu gelangen.

FTP: Disable/Enable (Sperrung/Freigabe)	**Server :** unterstützt URL-Zeichenfolge oder IP-Adresse des FTP-Servers
Port: Port des FTP-Servers	**User Name (Benutzername):** Benutzernahme für den Zugriff auf den FTP-Server
Password (Passwort): Passwort für den Zugriff auf den FTP-Server	**Passive mode (Passiver Modus):** ON/OFF des passiven Verbindungsmodus
Save folder (Speicherordner) : Ordner, in dem die Dateien auf dem FTP-Server gespeichert werden	**File type (Dateityp) :** Dateitypen, die auf den FTP-Server geladen werden sollen
Status: Status der Verbindung mit dem FTP-Server	

6) DDNS

Klicken Sie auf 【Network】(【Netzwerk】) → 【DDNS】, um in die folgende Schnittstelle zu gelangen.

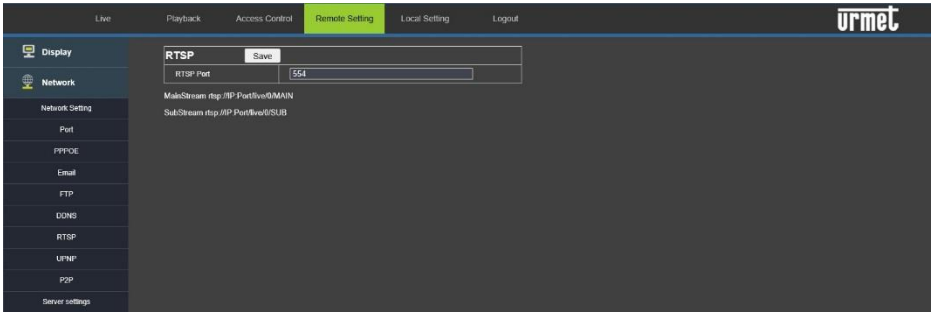


DDNS: Bezieht sich auf den Dynamic Domain Name Server, der im Fall der Verbindung mit dynamischer öffentlicher IP-Adresse das Erreichen des Geräts über Internet gestattet.
Connection Status (Verbindungsstatus) dient der Überprüfung der erfolgten Einstellung des DDNS-Accounts.

DDNS: Disable/Enable (Sperrung/Freigabe)	**Server:** Wählen Sie den DDNS-Provider
Host Name (Hostname): geben Sie den Namen des zuvor auf dem DDNS-Provider registrierten Hosts ein	**User Name (Benutzername):** Geben Sie den Benutzernamen des zuvor auf der Webseite des DDNS-Providers registrierten jeweiligen Accounts ein
Password (Passwort): Benutzerpasswort	**Update Time (Aktualisierungszeit):** Häufigkeit, mit der die Kamera die Informationen auf dem DDNS-Server aktualisiert

7) RTSP

Klicken Sie auf 【Network】(【Netzwerk】) → 【RTSP】, um in die folgende Schnittstelle zu gelangen.



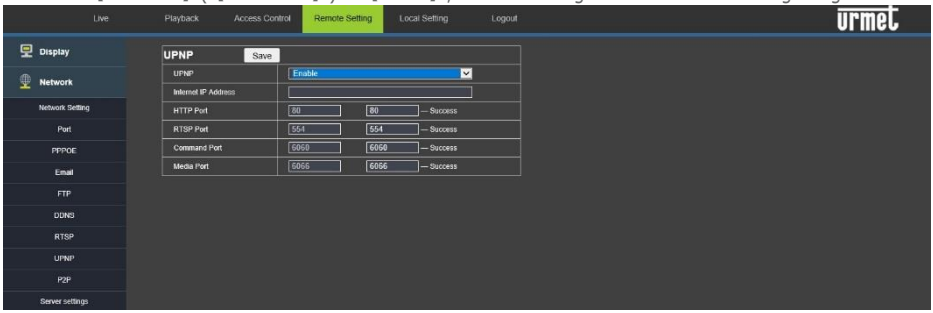
- **RTSP Port (RTSP-Port):** Der voreingestellte Wert ist 554. Nach dem Ändern könnte das Gerät neu starten.

Beschreibung

- rtsp://IP:Port/live/0/MAIN für den Hauptstrom oder rtsp://IP:Port/live/0/SUB für den Nebenstrom
- **IP**: IP-Adresse des Geräts
- **Port**: RTSP-Port des Geräts, Standard: 554

8) UPNP

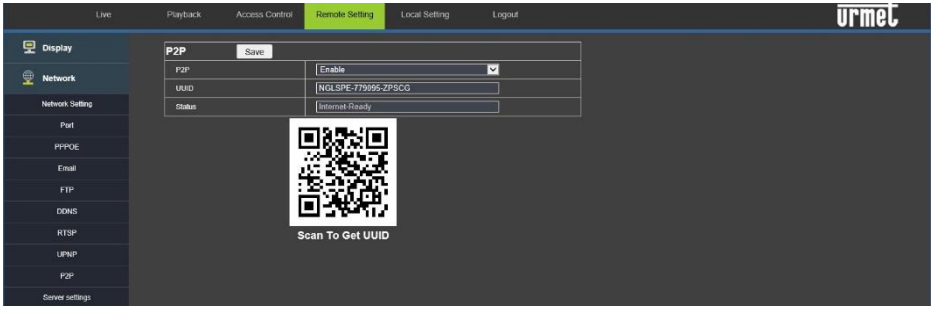
Klicken Sie auf 【Network】(【Netzwerk】) → 【UPNP】, um in die folgende Schnittstelle zu gelangen.



UPnP: Bezieht sich auf Universal Plug And Play, ein Netzwerkprotokoll, das es verschiedenen Endgeräten gestattet, sich miteinander zu verbinden, ohne Ports auf den Verbindungsgeräten zu öffnen. Die Zuordnung der Ports kann gewählt werden: http, RTSP, Steuerung und Daten.
Überprüfen Sie, ob die UPnP-Funktion auch auf dem Router aktiviert ist.

9) P2P

Klicken Sie auf 【Network】(【Netzwerk】) → 【P2P】, um in die folgende Schnittstelle zu gelangen.



P2P: bezieht sich auf die Funktion, die es dem Gerät gestattet, über Internet erreichbar zu sein, zum Beispiel über Apps auf Smartphones, ohne die Notwendigkeit, die öffentliche IP-Adresse zu kennen und ohne Port-Mapping-Einstellungen auf dem Router.

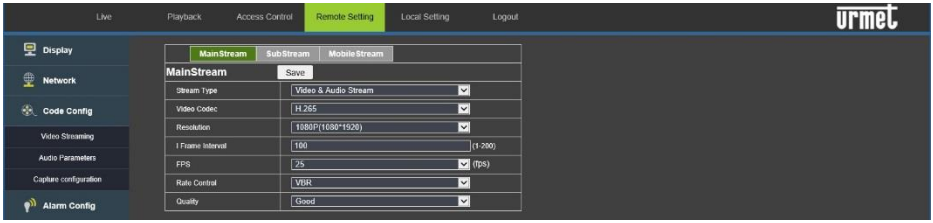
Beschreibung

- **P2P**: Freigabe/Sperrung die Funktion, Standard: aktiv.
- **UID**: ID P2P, die das Gerät eindeutig identifiziert. Wird in Form einer Textzeichenfolge und eines QR-Codes dargestellt (stimmt mit dem Etikett auf dem Gerät überein).
- **Status**: "Internetzugang OK" gibt an, dass der Internetzugang über das Gerät möglich ist und dieses daher standortfern über App oder Software erreichbar ist.

Konf. Codierung

1) Video-Streaming

Klicken Sie auf 【Codec】(【Konfig. Codierung】) → 【Video Streaming】(【Video-Streaming】), um in die folgende Schnittstelle zu gelangen.



Es kann einer der drei Videoströme Mainstream, Substream oder Mobilstream ausgewählt werden.

Für jeden von diesen kann der Benutzer Folgendes einstellen: Streamtyps, Codec-Video, Resolution (Auflösung), Inlineframe-Intervall, FPS, Codiermethode (Rate control: CBR/VBR) und Wert der Bitrate oder gewünschte Qualität

- **Stream Type (Streamtyp):** Video & Audio / Video
- **Video Codec (Codec-Video):** H264 / H265 Videokompression dar, die verwendet werden soll
- **Resolution (Auflösung):** Mainstream 1080P(1080x1920),720P(720x1280), Substream/Mobilestream(576×704, 360x640, 288x352).
- **FPS:** max. 25
- **Rate Control (Codiermethode):** Gibt die Verwaltungstypologie der Bitrate wie CBR (Constant Bit Rate) oder VBR (Variable Bit Rate, mit 6 Qualitätsniveaus von Best (Beste) bis Worst (Schlechteste)) ein
- **Bitrate:** zeigt die Übertragungsgeschwindigkeit in Bits pro Sekunde als manuellen (vom Benutzer eingegebenen) oder voreingestellten Wert an.

※**HINWEIS:** der dritte Stream der Kamera des Typs MJPEG kann aufgerufen werden, der von einem beliebigen Internet-Browser angezeigt werden kann, und zwar über den URL**:**

http://IP/Streams/1/4/ReceiveData

Beschreibung

- IP: Eingabe der IP-Adresse des Geräts

※**HINWEIS**: Erfassung einzelner JPEG-Snapshots über den URL http:

http://IP/Snapshot/1/RemoteImageCapture?ImageFormat=2

Beschreibung

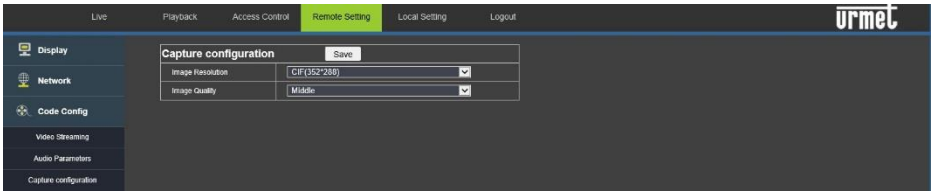
- IP: Eingabe der IP-Adresse des Geräts

2) Audio-Parameter

Klicken Sie auf 【Codec】(【Konfig. Codierung】) →【Audio Parameters】(【Audio-Parameter】), um in die folgende Schnittstelle zu gelangen.
Gestattet die Verwaltung des Geräts im Eingang und im Ausgang

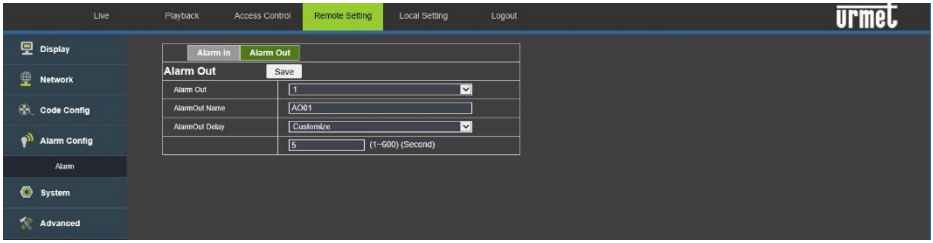
3) Erfassung Konfiguration

Klicken Sie auf【Codec】(【Konfig. Codierung】)→【Capture configuration】
(【Erfassung Konfiguration】), um in die folgende Schnittstelle zu gelangen.
Gestattet das Verwalten der Auflösung und der Qualität der zu speichernden Bilder



Alarm

Klicken Sie auf 【Alarm】→【Alarm】, um in die folgende Schnittstelle zu gelangen.



※**HINWEIS**: momentan können nur die Alarmausgänge des Geräts verwaltet werden.

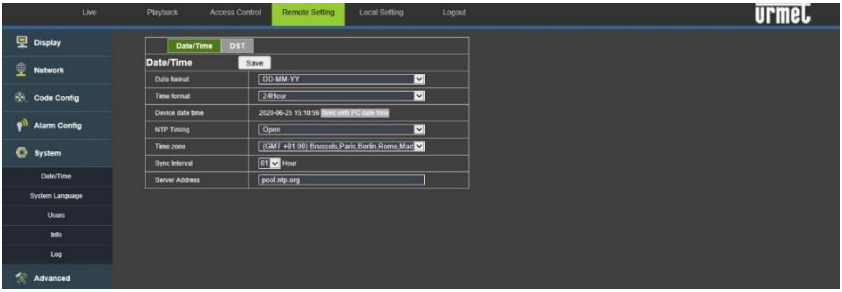
Es liegen zwei Alarmausgänge vor.
Bei dem ersten handelt es sich um einen 3,3 V-Ausgang (mit Stromdurchgang von fast null), der im Alarmzustand auf 0 wechselt (2 Klemmen Verbinder J4)
Bei dem zweiten handelt es sich um einen Ausgang mit potentialfreiem Kontakt, der vorübergehend in beiden Stati zur Verfügung steht, NO oder NC (4 Klemmen Verbinder J1)
Für jeden Alarmausgang kann eine Aktivierungszeit von 1 bis 600 Sekunden konfiguriert werden

System

Das Menü System enthält die Punkte 【Date/Time】(Datum/Zeit), 【System Language】(Systemsprache),【Users】(Nutzer), 【Info】und【Log】. Die entsprechenden Schnittstellen und Beschreibungen sind nachfolgend angegeben.

1) Einstellung von Datum/Uhrzeit

Klicken Sie auf 【System】→【Date/Time】(Datum/Zeit), um in die nachfolgende Schnittstelle zu gelangen.

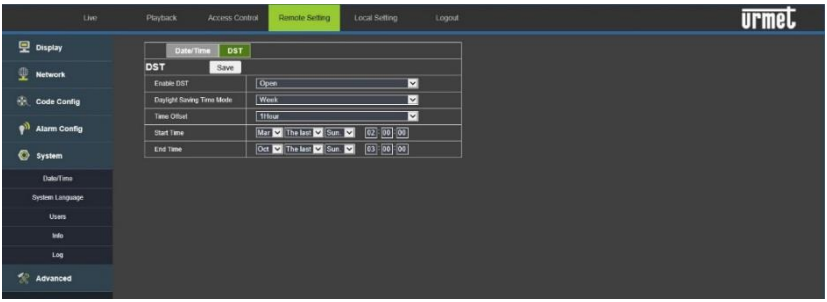


In dieser Schnittstelle kann der Benutzer Datum und Uhrzeit einstellen, einschließlich Device Date Time (Uhrzeit des Geräts), NTP, Date Format (Datenformat) und Time Format (Zeitformat). Klicken Sie nach der erfolgten Einstellung auf Save (Speichern).

Das Gerät verfügt außerdem über die Funktion der automatischen Uhrzeitsynchronisierung:

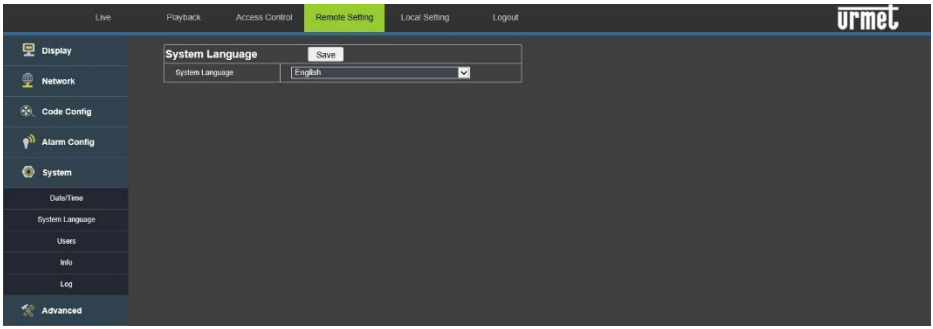
- **NTP:** Synchronisiert die Uhrzeit mit dem NTP-Server über Internet. Klicken Sie auf NTP Timing (NTP-Timing), um die NTP-Einstellung zu aktivieren. Geben Sie die Adresse des NTP-Servers ein, wählen Sie die Zeitzone und klicken Sie auf Save (Speichern). Das System synchronisiert die Uhrzeit automatisch mit dem NTP-Server.
- **Synchronize with PC date time (Mit PC-Datum und -Uhrzeit synchronisieren):** wendet die Datum-/Uhrzeit-Angabe auf dem PC auf das Gerät an.

DSZ: Freigabe/Sperrung die DSZ-Funktion (Sommerzeit). Das Gerät passt die Uhrzeit basierend auf den für Time Offset (Zeitversatz) und Jahreszeitraum eingegebenen Werten an.



2) Systemsprache

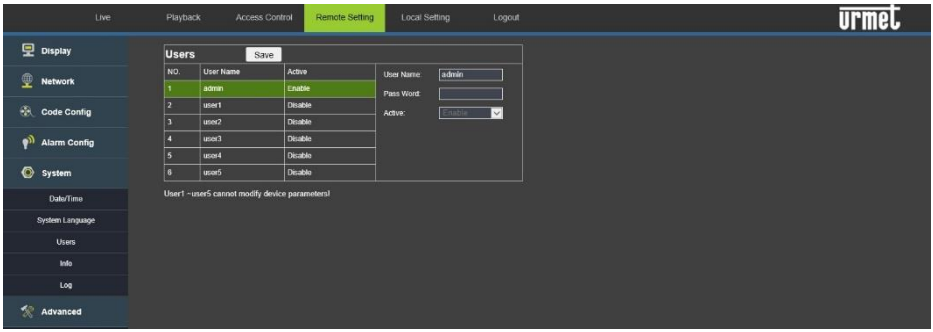
Klicken Sie auf 【System】→【System Language】(【Systemsprache】), um in die folgende Schnittstelle zu gelangen.



In dieser Schnittstelle kann der Benutzer die Sprache für die audiovisuellen Nachrichten eingeben, die vom Gerät gesteuert werden.

3) Benutzer

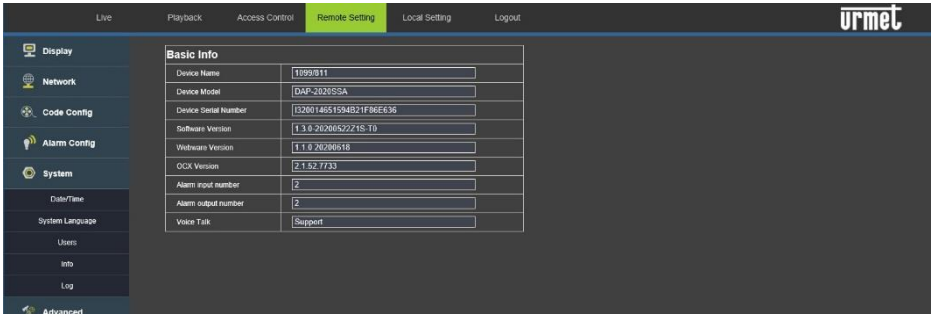
Klicken Sie auf 【System】→【Users】(【Nutzer】), um in die folgende Schnittstelle zu gelangen.



Hier können neue Benutzer aktiviert und deaktiviert und das Passwort verwaltet werden.

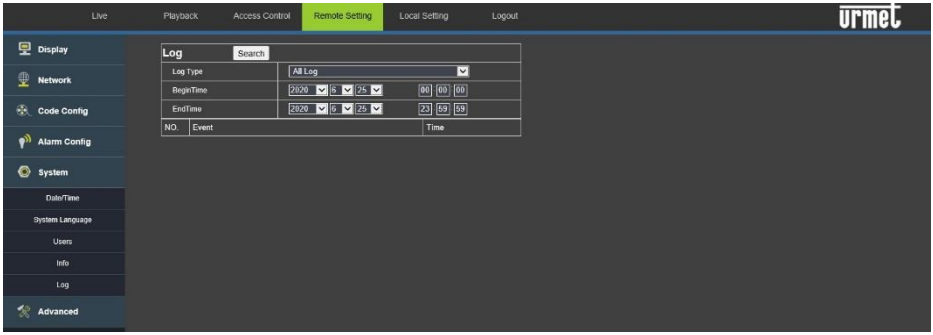
4) Info

Klicken Sie auf 【System】→【Info】, um in die folgende Schnittstelle zu gelangen.
In dieser sind die Systeminformationen des Geräts angegeben wie Modell, Seriennummer, Softwareversion, usw.



5) Log

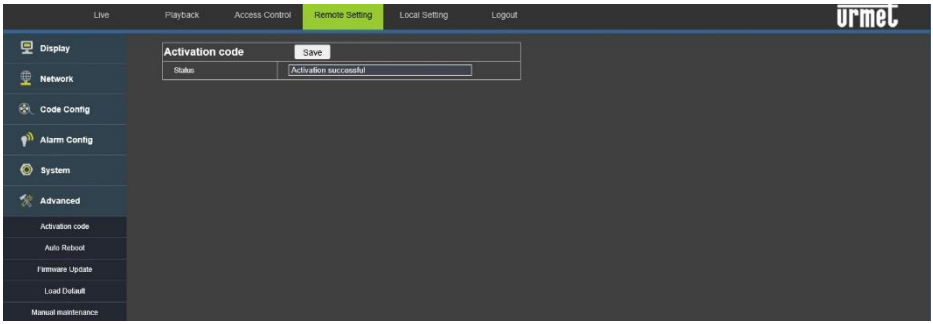
Klicken Sie auf 【System】→【Log】, um in die folgende Schnittstelle zu gelangen.



- **Log Type (Logtyp):** es kann unter acht Typen (System-Log, Parameter-Log, Aufzeichnungs-Log, Benutzer-Log, Alarm-Log, Ereignis-Log, Speicher-Log, Alle Logs) gewählt werden. Geben Sie Datum/Uhrzeit des Anfangs und Datum/Uhrzeit des Endes für das gesuchte Verzeichnis an.
- Klicken Sie auf "**Search**" (**Suche**) und die Informationen des entsprechenden Registers werden im Anschluss angezeigt.

Erweiterte Optionen

Die folgenden Optionen liegen vor: 【Activation Code】(Aktivierungscode), 【Auto Reboot】(Auto Neustart),【Firmware Update】(Firmware-Update), 【Load Default】(Lade Standard) und 【Maintain】(Warten) wie in der nachstehenden Abbildung dargestellt.

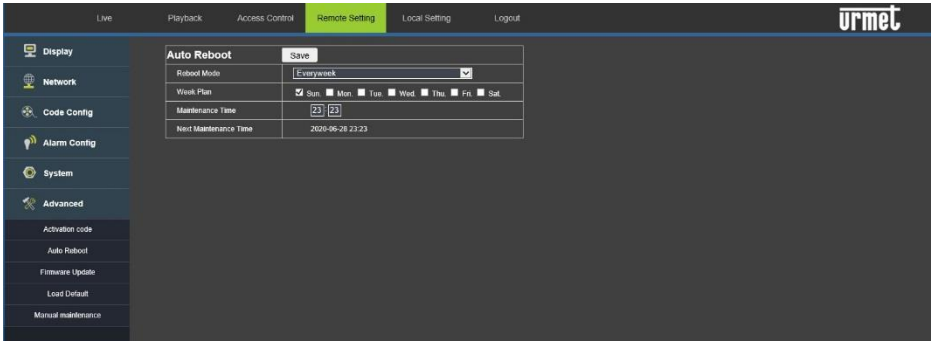


1) Aktivierungscode

Klicken Sie auf 【Advanced】→【Activation Code】(【Erweiterte】→【Aktivierungscode】), um in die Schnittstelle zu gelangen (siehe vorangegangenes Bild).
Wenn das Gerät noch nicht aktiviert wurde, kann der Code zu seiner Aktivierung eingegeben werden.

2) Automatischer Neustart

Klicken Sie auf 【Advanced】→【Auto Reboot】(【Erweitert】→【Auto Neustart】), um in die nachfolgende Schnittstelle zu gelangen.



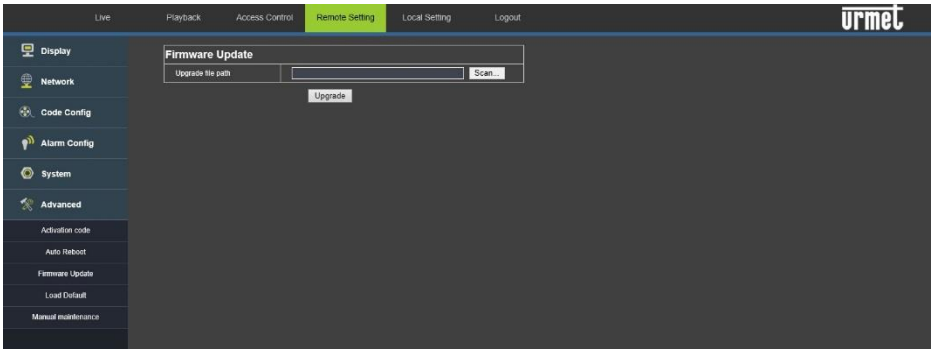
Hier können Sie das Gerät regelmäßig und automatisch neustarten und dazu Folgendes auswählen:

- **Auto Reboot (Automatischer Neustart):** Freigabe/Sperrung den automatischen Neustart des Geräts entsprechend der angegebenen zeitlichen Programmierung.
- **Reboot mode (Neustartmodus):** wählen Sie unter vier Optionen Every day (Täglich), Every week (Wöchentlich), once (einmal), disable (deaktivieren).
- **Week plan (Wochenplan):** wählen Sie den oder die Wochentage, an denen der automatische Neustart erfolgen soll.
- **Maintenance Time (Wartungszeit):** wählen Sie den Stundenplan, nach dem der automatische Neustart erfolgen soll.

※**HINWEIS:** Durch den Neustart des Geräts können einige Aufzeichnungsminuten verloren gehen, wenn das Gerät aufgezeichnet wird. Erfolgt der Neustart bei Dunkelheit, könnte das Gerät bis zu 20 Sekunden in Anspruch nehmen, um die korrekte Anzeige wiederherzustellen.

3) Aktualisierung der Firmware

Klicken Sie auf 【Advanced】→【Firmware Update】(【Erweitert】→【Firmware-Update】), um in die nachfolgende Schnittstelle zu gelangen.



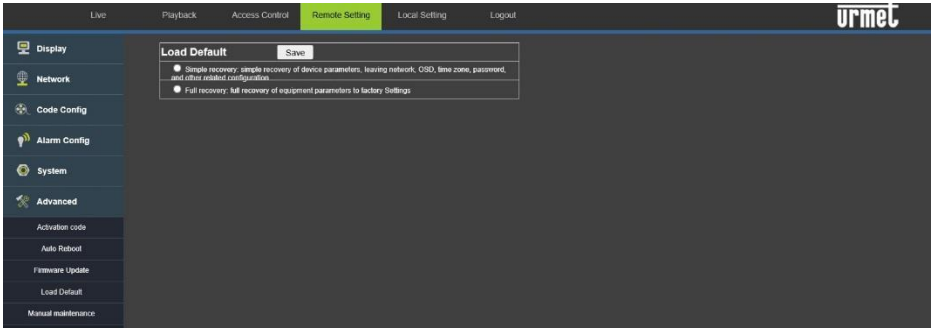
In der Option "**Firmware Update (Firmware-Update)**" kann der Benutzer zum Auswählen der Update-Datei auf "Scan" (Scannen) klicken. Klicken Sie auf die Taste Upgrade, um das System automatisch zu aktualisieren.

Stimmt die Update-Datei nicht mit dem Gerät überein, wird die Aktualisierung nicht ausgeführt.

※**HINWEIS:** Der Aktualisierungsvorgang der Firmware kann bis zu fünf Minuten in Anspruch nehmen. Unterbrechen Sie die Stromversorgung oder die Internetverbindung während der Aktualisierung nicht.

4) Standard laden

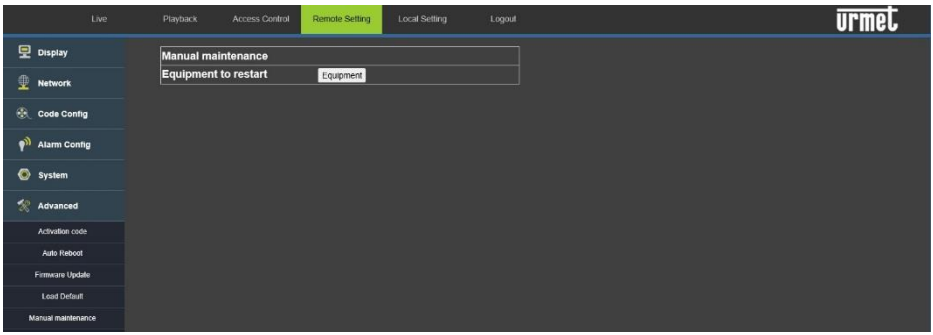
Klicken Sie auf 【Advanced】→【Load Default】(【Erweitert】→【Lade Standard】), um in die nachfolgende Schnittstelle zu gelangen.



Wählen Sie "**Reset Simple recovery (Reset Einfache Wiederherstellung)**" und betätigen Sie die Taste **Save (Speichern)**, um alle werkseitigen Einstellungen wiederherzustellen, ausgenommen: Netzparameter (LAN), Benutzerpasswörter, NTP, DST, Kanalname.
Wählen Sie "**Full Recovery (Vollständige Wiederherstellung)**" und betätigen Sie die Taste **Save (Speichern)**, um alle werkseitigen Einstellungen wiederherzustellen.

5) **Neustart**

Klicken Sie auf 【Advanced】→【Reboot】(【Erweitert】→【Neustart】), um in die nachfolgende Schnittstelle zu gelangen:



Das Gerät kann über eine standortferne Seite neu gestartet werden, indem die Taste Reboot/Neustart betätigt wird.

MENÜ LOKALE EINSTELLUNEN

Klicken Sie auf "**Local Settings (Lokale Einstellungen)**", um das folgende Dialogfenster aufzurufen. Der Benutzer kann Folgendes eingeben:

- Local Disk (Lokale Festplatte)
- Record Path (Aufzeichnungspfad), der Pfad der Videoaufzeichnungen
- Snapshot Path (Bilderpfad), der Pfad der gespeicherten Bilder

- Face recognition path (Gesichtserkennungspfad), der Pfad, unter dem die Gesichter gespeichert werden, die von der Gerätesoftware erkannt werden Diese werden nur gespeichert, wenn die Webschnittstelle aktiv ist
- File Typ (Dateityp) mit den möglichen beiden Formaten avi und prv (privat, um ihn nur über die Webseite öffnen zu können)
- Interval (Intervall), die Zeit für die Videoaufzeichnungen und die manuelle Bilderfassung.

Betätigen Sie nach dem Einstellen der verschiedenen Pfade die Taste Save (Speichern)

※**HINWEIS:** Starten Sie Internet Explorer mit den Rechten des Administrators des Betriebssystems, damit der Browser über die notwendigen Rechte verfügt, um die Ordner zum Speichern der Dateien mit Videos und manuell erfassten Bildern auf dem PC zu erstellen.

※**HINWEIS:** Die manuell auf dem PC aufgezeichneten Videodateien werden im proprietären Format avi oder prv gespeichert. Um diese anzuzeigen ist im Fall des Formats avi eine Software wie VLC erforderlich und im Fall von prv die Webseite.

VERLASSEN

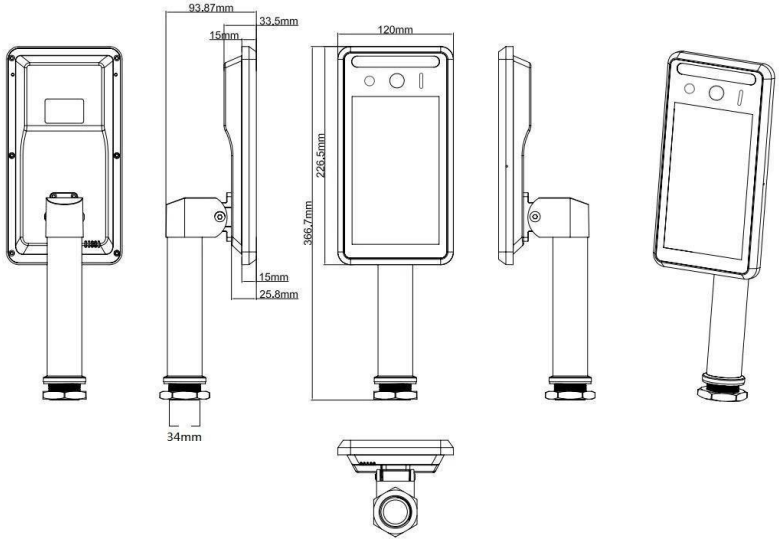
Klicken sie auf 【Logout】 (【Abmeldung】), um die Webschnittstelle der Geräte zu verlassen.

Technische Eigenschaften

ALLGEMEINE DATEN	3000/811
Maximale Stromaufnahme	800 mA
Stromversorgung	12 V, 2 A
Abmessungen (B x H x T):	120x370x43 mm mit Halterung, 120x226x33,5 mm ohne Halterung
Gewicht (g)	Mit Halterung 1100 g
Gehäusetyp	Metall/Glas
Produktfarbe	Grau
Betriebsbedingungen	Ohne Temperaturkontrolle -15° / +55°, mit Temperaturkontrolle 10° bis 40°
Schutzart	IP53
Videoformat	Adaptiv P/N
HAUPTMERKMALE	
Kamerasensor	Sony 327
Kameraobjektiv	6 mm
Sichtwinkel (horizontal)	50°
Elektronische Blende (s)	ja
Empfindlichkeit (lux)	0 bei Weißlicht
IR-Filter	Nein
Videoauflösung (H x V)	1080p (1080x1920)
Bitrate Video-Streaming	32 Kbps - 2 Mbps
SOFTWARE-/FIRMWARE-FUNKTIONEN	
Videokompression	H.265, H.264, MJPEG
Bildrate	Mainstream 1080 x 1920 @ 25fps 720 x 1280@ 25fps Substream 576 x 704 @ 25 fps 360 x 640 @ 25 fps 288 x 352 @ 25 fps Mobilstream 576 x 704@ 25 fps 360 x 640@ 25 fps 288 x 352@ 25 fps
Protokolle	HTTP, TCP/IP, IPv4, UPNP, RTSP, UDP, SMTP, NTP, DHCP, DNS, DDNS, IP Search

Web/Client/ Mobile	Multi-Browser (Internet Explorer, Chrome, Safari, Firefox, Opera) Mobile Software (iOS, Android)
FUNKTIONEN	
Bildeinstellungen	Einstellung von: Helligkeit, Definition, Kontrast, Sättigung, über Webseite
DNR-Steuerung	3D DNR
Gegenlichtkompensation (Backlight):	BLC / D-WDR
Audio	Eingebauter Lautsprecher
Max. Stream-Anzahl / PC	Anzufragen
HARDWARE-EIGENSCHAFTEN	
Anz. IR-Leds/ Beleuchtungsabstand (m)	Weißlicht/ 5 Meter
Steckplatz Mikro-SD-Karte (Speicher nicht enthalten)	Nein
LAN-Schnittstelle	RJ45 10M / 100M Ethernet
Verbinder	RJ45

Produktabmessungen



RICHTLINIE 2012/19/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATS vom 4. Juli 2012 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE).

Das auf dem Gerät oder seiner Verpackung angebrachte Symbol des durchgestrichenen Abfallcontainers weist darauf hin, dass das Produkt am Ende seiner Lebensdauer getrennt von anderem Abfall gesammelt werden muss.

Der Benutzer muss das Gerät daher am Ende seiner Lebensdauer bei geeigneten Sammelstellen seiner Gemeinde für Elektro- und Elektronik-Altgeräte abgeben. Alternativ zur eigenständigen Entsorgung kann das zu verschrottende Gerät im Moment des Kaufs eines Neugerät gleichwertigen Typs dem Händler übergeben werden.

Bei Elektrogeräte-Händlern mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m2 ist es außerdem ohne Kaufzwang möglich, zu entsorgende Elektrogeräte mit einer Größe von unter 25 cm kostenlos abzugeben.

Die entsprechende getrennte Sammlung zur anschließenden Weiterleitung des ausgedienten Geräts zum Recycling, zur Aufbereitung und umweltfreundlichen Entsorgung trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit zu vermeiden und fördert die Wiederverwendung und/oder das Recycling der Werkstoffe, aus denen das Gerät besteht.

QR-Code

Schnellanleitung und ungekürzte Anleitung der Geräte stehen außerdem für den DOWNLOAD von der Webseite URMET im Bereich DOKUMENTATION UND RESSOURCEN unter der folgenden Adresse zur Verfügung:

DE

S5

Anhang

F.A.Q.

- **IE lädt und installiert die Plug-ins nicht.**
  1. Mögliche Ursache: Die Einstellung des IE-Schutzniveaus ist zu hoch.
     Lösung: Stellen Sie das IE-Schutzniveau auf den Mindestwert ein.
- **Nach der Aktualisierung kann der Benutzer nicht über IE mit dem IP-Gerät interagieren.**
  1. Lösung: Setzen sie den IE-Cache zurück. Spezifische Vorgänge: Wählen Sie das Menü Tools (Instrumente) von IE, wählen Sie Internet Options (Internetoptionen), klicken Sie auf die Taste "Delete file..." (Datei löschen) in der 2. Option (Temporary Internet files – Temporäre Internetdateien), klicken Sie auf "Delete all offline contents" (Sämtliche Offline-Inhalte löschen) und dann auf OK. Stellen Sie die Verbindung zur IP-Kamera erneut her.
- **Warum kann ich das Gerät nicht über IE anzeigen?**
  1. Mögliche Ursache 1: Fehler oder Defekt des Netzwerks
     Lösung: Verbinden Sie den PC mit dem Internet und überprüfen Sie, ob der Zugang zum Netzwerk normal erfolgt. Überprüfen Sie eventuelle Probleme von Kabeln oder Netzwerk im PC durch Ausführen eines Ping-Tests mit dem PC.
  2. Mögliche Ursache 2: Die IP-Adresse ist durch andere Geräte belegt.
     Lösung: Trennen Sie das Gerät vom Netzwerk, schließen Sie es an den PC an und geben Sie die IP-Adresse des Geräts ein.
  3. Mögliche Ursache 3: Die IP-Adresse bezieht sich auf ein anderes Subnetz.
     Lösung: Überprüfen Sie die Einstellungen von IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway.
  4. Mögliche Ursache 4: Die physische Adresse des Geräts befindet sich mit einer Adresse im Netz in Konflikt.
     Lösung: Ändern Sie die physische Adresse des Geräts.
  5. Mögliche Ursache 5: Der Web-Port wurde geändert.
     Lösung: Wenden Sie sich an den Netzwerkbetreiber, um die entsprechenden Informationen zum Port zu erhalten.
     LVRVTR47P44I030A
- **Es ist nicht möglich, auf dem PC das Video des standortfernen Geräts anzuzeigen**
  1. Lösung: Überprüfen Sie, ob das Video des Geräts im IE normal angezeigt und das Gerät von der Software des PC geladen werden kann und dass die Parameter des Geräts auf dem Client des PC korrekt eingegeben sind.

Customer Care
Italien: 011 23 39 810
Export-Abt.: +39 011 24 00 250/256

MADE IN CHINA
by Urmet Design

CE

urmet

URMET S.p.A.
Via Bologna, 188/C | 10154 Torino (ITALY)
info@urmet.com

IF YOU LOVE YOUR BUILDING